

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,500 Abonnenten.**Anzeigen-Preis:**

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Bezahlen die Zeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 319.Bezirks-Veranstalter
No. 52.**Samstag, den 11. Juli.**Bezirks-Veranstalter
No. 52.**1896.**

Hängematten aus prima Hanf- und Aloé-Bindfaden, einfach, doppelt und mexikanisch Geflecht (ohne Knoten), nur mit Messingkauschen. Für Kinder (75 Kilo Tragkraft) Mk. 1.75 incl. Tasche und Schrauben, für Erwachsene (150 bis 300 Kilo Tragkraft) Mk. 2.50, 4.—, 6.— und höher, incl. Tasche und Schrauben.



Weltberühmt geworden! Triumphstuhl. Unentbehrlich für Gärten u. Verandas, zu benutzen als Stuhl, Armstuhl, Chaiselongue, Hängematte und Ruhebett. Einfach Mk. 1.90, prima 2.25, mit Armlehne 3.—, prima 3.50, mit Armlehne und Verlängerung 4, prima 4.50.

Selbstthätige Victoria-Klappstühle. höchster Comfort, ohne aufzustehen, durch das eigene Körpergewicht in jede Lage zu verstellen, Mk. 8.50 und höher, nur prima Qualitäten.

Feldstühle mit u. ohne Rücklehne, **Malerstühle, Waldsitze etc.**

Kinderstuhl mit Emaille-Töpfchen und Spieleinrichtung Mk. 1.50 und 2.50, zum Hoch- u. Niederstellen, gleichzeitig Fahrstuhl, mit Spiel- u. Eastisch, Closeteinrichtung etc. Mk. 7.50 und höher.

Streng reell billigste, aber feste Preise.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) **Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.** 7088

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Samstag, den 11., Abends präcis 9 Uhr:

1. ordentliche General-Verammlung

im Vereinslokale (Stadt Frankfurt).

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Präsidenten.
2. Rechnungs-Abgabe des Kassirers.
3. Bericht des Deconomen.
4. Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
5. Renwahl des Vorstandes.
6. Vereinsangelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ersuchen wir unsere verehrl. activen und unactiven Mitglieder um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

F 180

Der Vorstand.

Neue

fste. Matjes-Häringe	per St.	20 Pf.,
prima holl. Vollhäringe	„ „	12 „
Superior holl. Vollhäringe	„ „	20 „

empfehlen

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper, Kirchgasse 52.**

Hochfeines Salatöl, hochfeines Olivenöl, feinen Speise- und Einmach-Essig zu billigen Preisen empf. **Carl Schlick, Kirchgasse 49, 8620 Kaffee-Handlung u. -Brennerei.**

Gummi-Artikel

aus Paris, Specialität, Katalog sendet gratis. F 479

C. Ahrens, Frankfurt a. M., Seil 37.

Trauringe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

8412

L. Stemmler,

Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz.



Handschuh-Fabrik Fr. Strensch,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe in grösster Auswahl, 4-fach, von 2 Mk. bis zum feinsten Ziegenleder. Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Handschuhe nach Mass ohne Preiszuschlag. Handschuh-Wäscherei und Färberei. 1543

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

7086

1893^{er} Mosel-Weine

von duftiger Blume und anregender Frische

pr. Fl. von 60 Pf. an, bei 13 Fl. 55 Mk.,

empfehlen

8002

Philipp Veit, Weinhandlung,

Adelheidstrasse 1. Kellerei: Adelheidstrasse 9.



la Dauborner zum Ansetzen

per Str. 80 Pf. ab Dauborn.

Aufträge in jedem Quantum nimmt entgegen

W. Wüstermann, Frankenstraße 28.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Wiennigspartafie.** Bureau Stadtkasse.

380 Paar**Schuhe, Stiefel und Pantoffel**

aller Art, für Damen, Herren und Kinder
versteigere ich im Auftrage eines hiesigen Schuhwaaren-
Geschäfts heute Samstag, den 11. Juli er.,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
aufgehend, bis 9 Uhr Abends, in meinem
Auktionslokale

28. Grabenstraße 28

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Anprobe ist gestattet.

Außerdem kommt noch eine große Parthie

Herren- u. Kinder-Strohhüte,
garn. Damen- u. Kinder-Hüte etc.
zum Ausgebot.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 11. e., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal.

F 248

Der Vorstand.

Blousen,

neue Sendungen, darunter eine grössere Anzahl für Trauer
und Halbtrauer, eingetroffen.

8663

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 46, im Hause S. Blumenthal & Cie.

Für Brautleute.

Möbel, Betten, Spiegel, stets große Aus-
wahl, zu den billigen Preisen im Möbel-Lager
Mauergasse 15. **Ph. Lauth.**

8207

Transport frei.

Johannisbeeren (rothe, weisse und schwarze), zum Einfachen,
abzugeben **Sanatorium Lindenhof**, Balkmühlstraße 49.
Dafelbör ist auch ein **Gund** (Hör-Terrier), ächte Blasse, sehr schön
gezeichnet, zu verkaufen.

Bahnholz - Restaurant.

Sonntag, den 12. I. M., Nachmittags 3 Uhr:

Großes Volks-Fest

verbunden mit einem

Großen Kinder-Fest.

geleitet von dem Turn- u. Tanzlehrer Herrn Robert Seib.

Programm:**I. Theil.**

1. Große Kinder-Polonaise.
2. Rage und Raus.
3. Jacob, wo bist Du?
4. Topfschlagen.
5. Wettlaufen.

Gesellschaftsspiele

Wettspiele.

II. Theil.

1. Wettlaufen für Mädchen.
2. Wettlaufen für Knaben.
3. Vertheilung der Preise an die Kinder.
4. Verlosung eines prachtvollen Fest-Kammandens.
5. Fest-Übung sämtlicher Kinder um den Festplatz.

Abzeichen, Kappen, Fähnlein u. s. w. werden an die Kinder
gratis abgegeben.

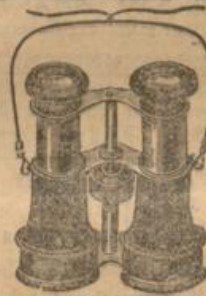
Eine hochgeehrte Einwohnerschaft unserer Stadt lade ich sehr
mit ihren Kindern zu diesem schönen Feste ein.

Der **Männer-Gesangsverein Concordia** von Sonnenberg
unter persönlicher Leitung seines Dirigenten, Herrn **Henkel**, hat
seine gütige Mitwirkung zugesagt. Bei ungünstiger Witterung wird
das Fest um 8 Tage verschoben.

J. M.: A. Sommer.

G. A. Urmeter Nachf.,
Mainz,

Optisches Institut, Seidhof 18.
Gegründet 1846.



Brillen und Zwickel aus Nickel oder Hart-
gummi, prima Arbeit, mit feinst geschliffenen
Gläsern a 2 Mk.

Besonders empfehlenswerthe Reisegläser
von bedeutender Helligkeit und großem
Gesichtsfelde: (No. 27764) F 31

„Universal“, 6 Gläser mit Gummi und
Niem, Preis 8 Mk.

„Fürstglas“, 8 Gläser mit Compas,
Gummi und Niem, Preis 10 Mk.

Linoleum,

183 cm breit, per Meter von Mk. 3.— an, sowie

Läufer und Vorlagen

in verschiedenen Größen empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Gerhardt,

60. Kirchgasse 60.

6660



Echt chinesische
Lampronia-Banz-Daunen
garantirt neu
und bestens gereinigt
das Pfund Mark 2,80
unübertroffen an Haltbarkeit
und grossartiger Füllkraft.
Verpackung gratis Versand
geg. Nachnahme. Auf Wunsch
Catalog umgehend franco.
Otto Schmidt & Co.
Köln a. Rhein.

(Ka. 15/7) F 127

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 319. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 11. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

Fach-Gewerbe-Ausstellung

für das

Hotel-, Wirthschaftswesen u. verwandte Gewerbe

unter dem Ehrenvorsitz Sr. Excellenz des Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau,
Herrn Geheimrath Magdeburg, Ritter hoher Orden
Wiesbaden.

1.—31. August, eventl. 15. September 1896.

Täglich von 3 bis 11 Uhr Abends **Militär-Concerte** der berühmtesten Kapellen. Wöchentlich mehrmals **Doppel-Concerte**, unter Mitwirkung hiesiger Gesangsvereine, sowie sonstige Veranstaltungen.

Eintritts-Preise:

Tageskarten à Person Mk. 1.—; Abonnementskarten für die ganze Dauer (zu allen Veranstaltungen gültig) à Person Mk. 5.—; Beikarten hierzu für Frauen und Kinder, welche noch keinen selbstständigen Haushalt führen, à Person Mk. 3.—; Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener sind frei.

Grosse Ausstellungs-Lotterie.

50,000 Loose à Mk. 1.—

2000 Gewinne.

Günstigste Chancen, da auf 25 Loose ein Gewinn kommt. Die Verloosung findet am 1. September d. J. unter Aufsicht Kgl. Polizei-Direction statt. Für Collecteure und Wiederverkäufer Rabatt.

Wegen Uebnahme des Verkaufs von Loosen beliebe man sich an den Vorsitzenden des Verloosungs-Ausschusses, Herrn A. Zorn, Jahnstrasse 24, zu wenden.

Abonnementskarten und Loose werden bei dem Kassirer des Hauptausschusses, Herrn Restaurateur **Klinzner**, Casino, Friedrichstrasse 22, ausgegeben. F 397

1895er Apfelwein 1895er

vorzügliche Qualität, per Liter 25 Pf., per 1/2-Liter Flasche 20 Pf. 8701

J. C. Bärger.

Apfelwein-Reiterei und Weinhandlung,
Hellmündstr. 27, Moritzstrasse 64.

Per Pfd. **Malz-Kaffee**, Per Pfd.
20 Pf. 20 Pf.

garantirt ächtes Braumalz, 8671
empfehl

P. Enders,

Dampf-Kaffeebrennerei,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Zum Einmachen empfehle:

Deutscher Cognac per Fl. von Mk. 1.30 an, alter Damborner, franz. Cognac, ächter Arrak und Rum, Zucker in allen Sorten billigst, Einmach-Essig, sämmtl. Gewürze u. s. w. 8671

H. Burkhardt, Sedanstrasse 1.

Fortwährend: 1. Qualität Rindfleisch
50 Pf. 1. Qualität Kalb-
fleisch 60 Pf. Frankenstrasse 2.

Heute Samstag und morgen Sonntag von 3 Uhr ab wird

1. Qualität Schweinefleisch

zu 56 Pf. ausgehauen Steingasse 20.

Auf Hofgut Weisberg

find Himbeeren Pfd. 50 Pf., schwarze Johannisbeeren Pfd. 18 Pf., Erdbeeren Pfd. 50 Pf. zu verkaufen.

Wein, 1/2 St. Per u. 1 1/2 St. Per Rheingauer, eig. Wachst., rein, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8690

Mainzer Geflügel-Halle,

Nerostrasse 41/43.

Täglich frisch geschlachtete schwere Gänse 5 Mk., schwere Enten 2.30 Mk., schwere Gänse 1.20 Mk., Fricassees, Sauter, Tauben zum billigsten Tagespreis.

Neue Frühkartoffeln, Neue,

100 Pfund 5 Mark frei Haus geliefert, Rump 45 Pf. Täglich treffen frische Waggonladungen ein und liefert jedes größere Quantum umgehend.

Otto Uebelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.

Verkäufe

Besseres Restaurant

in prima Lage Mainz mit geringer Anzahl zu verkaufen. Näh. bei **L. Ehrhard**, Agent, Rosengasse 11, Mainz.

G. Piano zu verkaufen Hellmündstrasse 37, 2. St. 1 St. r.

Ein noch neues Tafelclavier und noch sonstige Wirthschaftsgegenstände sind billig zu verkaufen. Näh. Restaurant „Zum Mohren“, Neugasse 15.

Zwei franz. Ruff.-Betten mit Sprungrahmen u. Rohbaarmatr., 1 Spiegelschrank mit Kristallglas 1 Badkommode, 1 Verticow, 1 eleg. Wäschrack, Sopha u. 4 Stühle, 1 Ruff.-Buffet, pol. Kommode, 1 Kleiderschrank, versch. Tische u. Stühle, 2 prachtvolle Stahlstiche, 1 Herren-Schreibtisch, große und kleine Spiegel, 1 Bücherschrank, 1 Secretär, 1 Küchenschrank und Sonstiges ist billig zu verkaufen **Neugasse 24, Part.**

Gefindebett billig zu verkaufen Kapellenstrasse 68.

Ein Bett, vollständig, mit hohem Haupt 85 M., 1 Bett 60 M., zwei Canapés à 25 M., Deckbett 14 M., Kissen 3.50 M., Ottomane 18 M., Kinder-Sitz u. Vierzehner 13 M. Saalgasse 8, Stb.

Schönes Sopha bill. zu verk. Raulbrunnstraße 9, 2. Et.
Neues Sopha mit 2 H. Seilen bill. abzug. Michaelsberg 9, 2. Et. 8090
Uma. halb. Tisch, Spiegel, Federb. zu vt. Goethestr. 16, B. 3-4 Uhr.
Ju verkaufen Wegzugs halber 1 Klappstuhl, 1 Spiegel, 3 Bilder, 2 Büchergehäuse, diverse Jahrgänge v. „Heber Land u. Meer“ u. Roman-Bibliothek, geb. u. brochirt, u. sonstige Bücher, Steingutöpfe u. Einmach-Gläser, Kleiderkasten Gerichthstraße 9, 2. Et. 7.

Ein Weber u. Wilson-Nahmaschine billig zu verk. Moritzstraße 8, 2.
Ein Eisschrank zu verkaufen (Preis 30 M.) Adolphsallee 16, Part.

Ein Reform-Kinderstuhl zum Hochstellen u. Fahren, wenig gebraucht, zu verkaufen Drantenstraße 52, Part. 7.

Zwei leichtgehende **Krankswagen** bill. verkauft. Vertramstraße 18.
Ein Kinder-Sitz u. Vierzehner zu verk. Moritzstraße 88, D.

Ein Fahrrad mit Vollreif, 1 Bettstelle, Matratze, Keil u. gesteppter Strohsack, zwei Fenstergallerien und sonst noch Verschiedenes billig zu verkaufen Schulberg 13, 1. Et.

Ein wenig abg. Adler-Fahrrad billig zu verkaufen Hafnerstraße 7, 1. prima Fabrik, wenig gebraucht, zu verkaufen Goldgasse 18, erster Laden.

Pneumatik, Mehrere Rifen zu verkaufen.
Max David, Moritzstraße 23.

Junge fette Kühe stehen zum Verkauf.
Vindenthaler Hof bei Sonnenberg.

Zwei Paar junge Tauben, edle Rasse, billig zu verkaufen Dambachthal 2, 3. Et.

Seine Darger Hobzrollen, Klingen, Kuarre, tiefe Fäden u. f. w. sind zu verkaufen bei **J. Enkireh**, Moritzstraße 30, Stb. 1. Et.

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei **J. Chr. Glücklich**, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 1509

Altes Gold und Silber kauft zu realen Preisen 7642

F. Lehmann, Goldarbeiter, Saalgasse 3, 1. Et.
Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Wegergasse 24, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7213

Frau M. Lange, Wegergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung f. vork. ins Haus.
Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10. 6981
Kere 1/4 u. 1/2 Krüge w. gekauft Moritzstr. 23, Mineralw.-Fabr. 5268

Verschiedenes

Jung. vornehmer Herr (wohlhabend) sucht die Bekanntschaft einer jungen gebildeten Dame behufs Heirath. Vermögen nicht erforderlich, aber gute Erscheinung u. Repräsentationsfähigkeit. Ausländerin nicht ausgeschlossen. Discretion zugesichert. Offerten unter H. v. W. hauptpostlagernd Wiesbaden.

A. H. verspätet, bitte Brief abholen.

S. M.

Alles ausführen wie geschrieben, den Besuch nach Bad machen. Wohnung sturmfrei.

Von einer Dame in Wiesbaden, welche Staatspension bezieht, werden auf ein Jahr gegen sehr gute Zinsen, 300 Mark gesucht. Gefällige Offerten unter F. L. 22 postlagernd Frankfurt am Main erbeten.

Verloren. Gefunden

Hohe Belohnung.

Ein Dorgnon mit Brillanten und langer, goldener Kette mit Perlen am Mittwoch Abend vom Kurhaus, Paulinenstraße bis Gartenstraße 7 verl. Abzugeben Gartenstr. 7.

Verloren rothseidener Sonnenschirm am 9. Juli, Abends zwischen 11 u. 12 Uhr, auf dem Wege vom Schweizergarten. Abzugeben gegen Belohnung im „Kroftbil“.

Verloren blauer Reifshut mit braunem Schleier. Voller Werth als Belohnung. Abzugeben im Rhein-Sotel.

Gefunden eine goldene Damen-Uhr. Abzug. Karlsru. 3, Stb. 9
Ein Metallgürtel gefunden. Abzugeben Mauerstraße 3/5, 2. Et.

Unterricht

Franzö. Conversat. durch tüchtige Lehrerin. Quartalskurs 12 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 13, 2408

Vorlesung: **Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule Zerbst.** Wiesbaden, 4. Novemb.
Abth. C der Anhaltischen Zauschnie.
Einige Spezialhefte dieser Richtung in Deutschl. u. Holländ. vor Staats-Prüfungs-Commiss.
Kostenlos Auskunft durch die Direktion.

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. v. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Words. Staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.
Ein Herr ertheilt engl. Unterricht. Wählig Breite. Grammatik und Konversation besondere Vergünstigungen. Abendstunden. Feinste Ref. Pfaffenstraße 4, 2.

Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule von **H. Bouffier**, acad. und Staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule.

Unterricht in allen Zweigen der Mal- u. Zeichenkunst, Zeichnen u. Malen nach der Natur im Freien. Eintritt jederzeit. Mittwoch u. Samstag Nachmittag f. Kinder. Specialität: **Modelliren u. Portrait** nach dem Leben, sowie nach Todtenmasken. Anfertigung aller Arten von Zeichnungen u. Malereien für Kunst- und Gewerbe im Auftrage. 5555

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Frl. Schmidt, Möderstraße 34, B. 3105

Grüßten

können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2. Et. rechts.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Neue schöne Villa in freundlicher gesunder Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengebäude, zu verkaufen. Preis 24,000 M. Anfr. unter **H. E. 610** an den Tagbl.-Verlag. 6062

Kleines Landhaus in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage Russorst billig zu verkaufen. 6609

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Kleine Landhäuser mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche etc., an der neuen Straße zwischen Pfaffenstraße und Nerothal, gesunde Lage, unmittelbar am Wald, directe Nordluft, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Beausite und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. bei 8544

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Die Villa Möhlerstraße 5, in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 6060

Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage für 45,000 Mk. bei möglicher Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter C. E. 641 an den Tagbl.-Verlag. 6051

Eine hübsche Villa z. Alleenw., in guter bequemer Lage, mit schönem Garten dabei, Wegz. h. sehr preisw. für die selbsterrichtl. Lage zu verk. Gef. Off. unt. F. C. 59 an den Tagbl.-Verl. 8703

Ein Wirtshaus

im Centrum der Stadt zu verkaufen. 6622
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Bäckerei und Spezereigeschäft

in Mainz (mit Kundsch.) ist wegen Krankheit mit Mk. 5000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. bei

L. Ehrhard, Agent, Mainz, Rosengasse 11.

Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 8608

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa oder Landhaus

in Wiesbaden oder Rheingau gesucht; gebe mein hochrentables Haus in erster Lage in Mainz, geeignet für jedes Geschäft, in Tausch. Offerten unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Haus mit Werkstätte oder Platz dafür im südlichen Stadtteil zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

50—70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum 1. Oct. auszul. Gef. Off. unt. D. D. 532 an den Tagbl.-Verl. 8536

5—10,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothel auf gleich auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8633

5—3000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Gef. Off. unt. D. C. 48 an den Tagbl.-Verl. 8706

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfrei Placement guter Hypotheken. Meyer Salzberger, Senfstr. 3. 5139

Mt. 70—72,000 auf 1. Hypothel per bald oder 1. October auf feines Objekt in bester Lage gesucht. Off. an C. Wagner, Wellstr. 48.

Mt. 1000—1500 gesucht gegen hypothekarische Sicherheit. Offerten unter L. B. 43 an den Tagbl.-Verlag.

24—25,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf rentabl. Gegenst. gef. Gef. Off. u. C. C. 47 a. d. Tagbl.-Verl. 8705

50—60,000 Mt. auf 1. Hypoth. gef. Vermittler ausgeh. Off. unt. W. 13. 43 an den Tagbl.-Verlag.

45—50,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf Geschäftsh. in guter Lage für jetzt od. Oct. gef. Gef. Off. unt. E. C. 49 an den Tagbl.-Verl. 8704

Verpachtungen

Bäckerei in prima Lage Veränderung halber auf sofort zu verpachten. Gef. Off. u. M. E. 659 an den Tagbl.-Verlag. 8271

Mietgesuche

Auf 1. October

wird in freier Lage eine **Barterre-Wohnung**

von 7—8 Zimmern mit Anbehör und möglichst Gartenbenutzung gesucht. Preis ca. 1200—1300 Mk. Gef. Offerten unter Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von älterem Herrn Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör, Part. oder 1. Etage. Franco-Offerten mit Preisangabe unter T. B. 40 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Mans. (Preis 350—400 Mk.) von einem Beamten gesucht. Off. m. Preis sub M. L. M. 517 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Gesucht

für sofort od. später **zwei Wohnungen** von 5—6 und 3—4 Zimmern in einem Hause mit Garten in der Nähe der Bahnhöfe (Mainzer, vordere Nicolas-, Albel-, auch vordere Emmertrake, Adolfsallee). Die Wohnung von 3—4 Zimmern muß Barterre liegen. Haus zum Alleinbewohnen erwünscht. Miete nicht über 24—2500 Mk. Angeb. u. N. E. 651 an den Tagbl.-Verl. 4296

Gesucht Drei-Zimmer-Wohnung

mit Küche, Zubehör, möglichst Badeeinrichtung und Bahnhofsnähe, der 1. August oder früher. Offerten mit Preis unter U. B. 41 an den Tagbl.-Verlag. 4926

Suche in der Nähe meines Geschäftes eine Wohnung, 2 oder 3 Stuben resp. Mansarden.

W. Haldaner.

Wohnung

von einem Zimmer und Küche von alleinstehender Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe unter

W. B. 38 an den Tagbl.-Verlag.

Sofort gesucht

ein ganz ungenirtes separates Zimmer. Preis nach Uebereinkunft. Off. unter

D. B. 36 an den Tagbl.-Verlag.

Ein schön möbl. Zimmer mit Pension in der Nähe des Kochbrunnens zum 15. Juli gesucht. Offerten unter

W. A. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Eine einfach möblierte Mansarde (Erdgeschoss) wird sofort zu mieten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4222

Fremden-Pension

Pension Meinecke, Geisbergstrasse 24.

Schöne Zimmer frei mit und ohne Pension. Preis mässig. 4809

Villa Nerobergstrasse 20.

In gesunder Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, durch die Straßenbahn in ang. Verbindung mit der Stadt und den Kuranlagen. 3440

Elegant möblierte, nach Süden frei gelegene Zimmer,

Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. Ungenirtes Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Pension Taunusstrasse 13. Gde Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 3504

Albrechtstrasse 23, 1. Etage r. ein elegant möbliertes Zimmer (aufmerksame Bedienung) mit od. ohne Pension

billig zu vermieten. 4925

Kontzenstrasse 15, 1. Balkon, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wilhelmstr. 18, 2. möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 3696

L.-Schwalbach, Villa Concordia,

English spoken. „Pension Internationale“ Best situation. 15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde. 3383

Brunnen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. 3983

Vorz. ganze Pens. 1. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastrasse 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastrasse 10. 8286

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 8282

Geschäftslokale etc.

Laden Gde Bertram- und Hellmundstrasse, Neubau, mit Ladenzimmer, Closet im Abbruch und Zubehör, sehr gut

passend für eine Filiale als Kurzwaren- oder sonst ein Geschäft billig zu vermieten. Näh. Sedanplatz 2 bei Gg. Ackermann. 4302

Hochstätte 24 ein neu hergerichteter Laden sofort zu vermieten.

Laden und Lagerzimmer

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. 9155, 8105

Mengasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit ob. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Für Hut- u. Mützengeschäfte

sehr geeigneter Laden Schwalbacherstraße 7 sofort zu vermieten. 3866
Ein Laden mit Ladenzimmer und Wohnung per 1. August zu verm. Näh. Faulbrunnenstraße 7. 4706
 Eine fl. Werkstätte zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 4805

Der für

Schweinemeßgerei

sehr geeignete Laden Ecke der Wellritzh- und Hellmundstraße, mit Wohnung nebst allen zum Geschäftsbetrieb erforderlichen Räumen, ist per Oct. anderweitig zu vermieten. Näh. bei Philipp Beck, Wagnermeister. 4900

Wohnungen.

Adelheidstraße 81 zwei herrschaftl. ausgestattete Etagen von je 5 Zimmern, 2 Balkone, Küche mit Kohlenzug, Badezimmer, 2 Kellern sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. im Part. 4300
Adolphstraße 43, Gartenhaus, 1 Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22, im Laden. 4751
Bahnhofstraße 18 ist eine große Maniardi-Wohnung zum 1. October zu verm. Anzusehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mk. 4314

Ecke Bertram- u. Hellmundstr.

(Neub.) ist d. 2. Et., 4 Z. mit Badecab., Closet i. Abshl., n. Zubeh. a. 1. Oct. z. Mt. 560 z. v. Sedanpl. 2, B. Gg. Ackermann. 4301
Dogheimerstraße 12 eine fl. Wohn., 1 Z., n. Zubeh., a. gl. z. v. 4797
Hellmundstraße 53 eine gr. Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Z., 1 Küche, 1 Closet im Abshl. und Zubeh., auf October zu vermieten. Näh. daf., Parterre rechts. 4799

Vier Zimmer

nebst Zubeh., 3. Etage, neu hergest., auf 1. Oct. oder sofort zu vermieten. H. Lill, Zahnstraße 25. 4924
Ecke Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3. Et., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 bis 5 Uhr Nachmittags oder beim Eigentümer Dogheimerstraße 66, Part. 3966

Karlstraße 35 (Ecke Hellstraße), 3 Tr. 1., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793

Kirchgasse 7 fünf Zimmer, Küche, Speisekammer u. n. zu vermieten. Näh. Conditorei. 4504

Kirchgasse 49 eine schöne Maniardiwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich oder später an zwei Personen zu vermieten. 3761

Langgasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergesch., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Maniarden, Haushaltungs- und Kohlenkeller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch J. Heriz, Rechtsanwalt, Webergasse 31. 3455

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1½—3½ Uhr. 4343

Langgasse 50,

Ecke Kranzplatz, sind in der 1. Etage 5 Zimmer und gr. Salon, Küche und Zubeh. zu vermieten. 4853
 L. Stemmler.

Neubauerstraße 12, Hochpart., 5 Zimmer und reichl. Zubeh. zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst.

Mengasse 3 Wohnung von 3 und 2 Zimmern mit Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Comptoir daselbst. 3943

Mengasse 12, Seitenb., eine Wohnung von 3 Zimmern (event. auch Werkstätte) nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4326

Oranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Maniardi u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 3507

Rosenstraße 6 großes Parterrezimmer u. Küche auf Oct. zu verm. 4339

Saalgasse 12 kleine Parterre-Wohnung zu vermieten.

Platterstraße 4, 1. Et., Ecke Philippsbergstraße, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., evtl. Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October bezugs halber zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. oder bei dem Eigentümer A. Görtach, Webergasse 16.

Römerberg 17, schöne freundl. Wohnung, Bodest., 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. October zu vermieten. Jean Roth, 1. Et. 4448

Sedanplatz 2 ist die 3. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Speisekammer, Küche, Closet im Abshl., nebst Zubeh., zu 650 Mk. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4289

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Taunusstraße 49, 3 Tr. b., eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 4294

Wellendstraße 1, Ecke Sedanplatz, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubeh., zu verm. Näh. Eckladen. 4337

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubeh., Moritzstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubeh., Moritzstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Möblierte Wohnungen.

Nicolaisstraße 1 möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche, auch einzelne möblierte Zimmer.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 30, 1. Et., durch Verziehung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848
Albrechtstraße 30 einf. möbl. Manf. auf gl. zu verm. N. Part. 4792

Albrechtstraße 32, 1. Et., sch. n. möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 3658

Albrechtstraße 42 möbl. Z. mit o. ohne Kost. Näh. Spezerell. 4601

Bertramstraße 1, 3 L., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. In g. d. 1 oder 2 möbl. Zimmer (Balkon) zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4808

Bleichstraße 4, 1 L., schöne Maniardi mit oder ohne Bett zu verm. 3297

Bleichstraße 21, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 3297

Bleichstraße 26, 2 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 3297

Bleichstr. 29, P. L., fein möbl. Z. an einen bes. H. od. D. z. v. 4903

Dambachthal 2 zwei Parterre-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort zu vermieten.

Dambachthal 2, 1 Et., schön möbl. Wohnzimmer mit Balkon und großem Schlafz. an zwei Herren zu vermieten, auch mit Pension.

Dambachthal 12, 1. Et., schön möbl. fähle Zimmer zu vermieten.

Dogheimerstraße 4, Part., zwei schön u. gut möbl. Zim. zu verm. 4019

Dogheimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3087

Dogheimerstraße 12, Bel-Etage, 2 gr. möbl. Zimmer, Abshl., auf 1. August zu verm. 4796

Al. Dogheimerstr. 6a, 1. erh., zwei bis drei anst. j. Leute sch. Logis. 4796

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50—80 Mk. monatl. Gr. Garten. 3527

Emserstraße 20, Hdb., 2, gut möbl. Zimmer mit fr. Aussicht nach der Straße preiswerth an besseren Herrn zu vermieten. 4929

Friedrichstraße 8, 2 r., 2 gut möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstraße 36, Gartenb. 1 Et. l., möbl. Zimmer mit Pension.

Goldgasse 18, 2 Et., Ecke Langgasse, ein separates möbl. Zimmer sof. zu vermieten (15 Mk.).

Hellmundstraße 32 ein bis zwei Zim. (a. Wunsch 2 Betten) z. v. 4310

Hellmundstraße 33, 2 Et. r., gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 3917

Hellmundstraße 53, 3 Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Hermannstraße 12, 2, erhält bes. j. Mann sch. Zimmer mit f. a. Pension. 40—45 Mk. Gute Empfehlung. 4282

Herrngartenstraße 14, 1, elegant möbliertes Zimmer zu verm. 3768

Hirschgraben 10 erh. reinl. Arbeiter billig Logis. 3167

Hirschgraben 22, 2 Et., nahe der Webergasse, ein möbl. Zimmer an unabhängiges Fräulein mit oder ohne Kost zu vermieten. 4783

Hirschgraben 26, 1. Et. r., 2 möbl. Zimmer und 1 möbl. Maniardi sofort oder später zu vermieten. 4918

Jahnstraße 2, 2 r., 2 große gut möbl. Zimmer zu verm. 4292

Jahnstraße 5, Hdb., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 4920

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Moritzstraße 2, 2. 4517

Moritzstraße 24 möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Fürstenladen. 4457

Moritzstr. 54, 1. sch. möbl. Z. mit u. o. Pens. zu verm. Zu erh. 2. 4636

Langgasse 45, B. 2, ein schön möbl. Z. mit sep. Eingang sof. z. v. 4317

Maniardistraße 44, Part., gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 3692

Mauergasse 9, 3, ein fl. freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 4920

Mauergasse 14, 1 Et. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 4921

Moritzstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044

Moritzstraße 28 bei Horn ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. schön möblierte Zimmer billig zu verm. Näh. im Hinterb. 2 Et. links.

Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer, per Woche 3 Mk., zu verm. 4873

Oranienstraße 15, Hdb. 2 Et., können zwei junge Leute vollst. Kost u. Logis erhalten pro Woche 9 Mk. 4815

Oranienstraße 16, 1 Et., möbl. Zimmer auf 15. Juli zu vermieten.

Oranienstraße 39, 1 Et., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.

Aachener BadeofenD. R.-P. Ueber 20,000 Stück in Betrieb,
mit neuen Verbesserungen.**In 5 Minuten ein warmes Bad!**Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der
Heizung und Gas-Ersparnis. F 479**Origin. Houben's Gasheizöfen.**

Prospecte gratis und franco.

J. G. Houben Sohn Carl,
Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret.

F 140

W. Müller, Leipzig 41.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtd. Karten 6 Mark.

7896

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.**Thermalbäder,**

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

3948

L. Stemmler, Langgasse 50,

Ecke Franzplatz.

**Plättet mit****Glühstoff**

der Deutschen Glühstoff-Gesellschaft Dresden!

**Rechte Heideischäfschen**in schwarz, weiß und gelblich, sich besonders zum Ge-
schenk für Kinder eignend, Fleisch sehr wohlschmeckend,
ähnlich wie Reh, versende unter Garantie lebender An-
kunft à St. 5 Mk., 4 St. 18 Mk. Viele lobende Aner-
kennungsschreiben. (à 637/6 A.) F 126

C. Jürdens, Heideischäfschütter, Münster (Büsbürger Heide).

Restauration zum Pfau,

Schwalbacherstrasse 19.

empfehlen guten Mittagstisch von 60 und 80 Pf. und höher.

Speisen à la carte.

Schöne möblierte Zimmer mit Pension von 60 Mk. an.

F. Seiwert.

Das Restaurant**auf dem Bahnhofskopfe**(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Hochbrunnen auf schönem
schattigem Wege durchs Dambachthal zu erreichen, 15 Minuten
vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen
zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle
Fernsicht.Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natur-
liches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee.

Diners und Soupers auf Bestellung.

2173

Adolphshöhe.Bringe hiermit meine Lokalitäten nebst großem schattigen
Garten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art in empfehlende
Erinnerung.

7018

Hochachtungsvoll

Ph. Mehler.Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's „roth-goldener“****Malaga-Trauben-Wein,**chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungs-
mittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute etc.
empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche
Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in
Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothek. F 418**Flaschenbiere.**Lagerbier der Brauerei „Zum Vierstädter Felsen-
keller“ in Wiesbaden, Exportbier, hell und dunkel, der
Actien-Brauerei vorm. Carl Petz in Gelnbach empfiehlt
in stets frischer Füllung**A. Dorbath,**

Kleine Dogheimerstraße 8.

Auf folgende Artikel mache ich ergebenst aufmerksam: 7888

7. gekochten Schinken	per Pfd. 1.80 Mk.
„ Lachs-Schinken	„ „ 1.80 „
„ Gothaer Cervelat	„ „ 1.80 „
„ Gothaer Salami	„ „ 1.80 „
„ Frankfurter Würstchen in Dosen von 8 Stück per Dose	1.50 „

Hermann Neigenfind,

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße.

Prima Rindfleisch

à 56 Pf. wird ausgeschauert Röderallee 16.

Ganzes Schmalz per Pfund 60 Pf.

bei 10 Pfund 55 „

Dörrfleisch per Pfund 70 „

bei 10 Pfund 60 „

empfehlen

Louis Behrens, Langgasse 6.

Telephon 258.

Die meisten Zuckersorten werden, um
ihnen ein besseres Aussehen zu geben (ähn-
lich wie bei der Wäsche), etwas blau gefärbt
(gebläut).**Zum Einmachen**wird nun von vorsichtigen Hausfrauen
stets**ungebläuter Zucker**

vorgezogen. — Ich empfehle deshalb

ungebläute grobk.**Krystall-Raffinade**bei 10 Pfd. à 29 Pf. als zum Einmachen
besonders geeignet, unter Garantie
für wirklich ungebläute reine Waare und
feinster Krystalle. 8355**J. Rapp, Goldgasse 2.**

Telephon 258.

Frisch zum Einmachen!Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, süße u. saure
Airschen zu haben Röhringstraße 10. 8346

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx in Wiesbaden,

14. Marktstraße 14, direct am Marktplatz.

Haltestelle der elektrischen Bahn.

Unser diesjähriger großer Sommer-Ausverkauf zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen beginnt Montag, den 6. Juli, und endet Freitag, den 24. Juli, Abends.

Am 26. d. M. treten die früheren Preise wieder ein.

Um am Schlusse der Saison mit den vorhandenen Waarenvorräthen zu räumen, veranstalten wir wieder einen großen Sommer-Ausverkauf und haben wir **sämmtliche Waaren ohne irgend welche Ausnahme im Preise ganz bedeutend herabgesetzt.** Wir bemerken auch diesmal wieder ganz ausdrücklich, daß die so bedeutend ermäßigten Preise nur während des Ausverkaufs (vom 6. bis incl. 24. Juli) Gültigkeit haben.

Damenkleider-Stoffe, in allen Genres noch reichlich assortirt:
früher Mtr. 30, 40, 50, 60, 80, 90 Pf.

Ausverkaufspreis — 25, 32, 40, 48, 65, 78 Pf. per Mtr.
Gute Sommer-Kleiderstoffe, reine Wolle,
früher Mtr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.60, 1.80,

Ausverkaufspreis Mtr. — 80, 1.—, 1.15, 1.25, 1.50 per Mtr.
Alpacas und Mohairs in allen Farben,
früher Mtr. 1.20, 1.40, 1.70, 1.80, 2.—,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.05, 1.20, 1.40, 1.50, 1.60.
Fantastisch-Modestoffe in hellen und dunklen Farben,
früher Mtr. 1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 3.—,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.10, 1.25, 1.50, 1.65, 2.15.
Einfarbige reinwollene Cheviots, Preise bedeutend reducirt,
früher Mtr. — 75, — 80, 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80,

Ausverkaufspreis Mtr. — 60, — 70, — 85, 1.—, 1.10, 1.25, 1.40.
Plaid und Crepons-Plaid zu Blousen und Kinder-Kleidern,
früher Mtr. — 80, 1.—, 1.20, 1.40, 1.50, 1.80,

Ausverkaufspreis Mtr. — 65, — 80, — 95, 1.05, 1.20, 1.40.
Reinwollene Crepe und Diagonal-Cheviots
in 115 und 120 Cmt. Breite,
früher Mtr. 1.50, 1.80, 2.25, 2.70, 3.20,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.15, 1.25, 1.45, 1.80, 2.40.
Schwarze Garantie-Cachemire, nur reine Wolle,
früher Mtr. 1.—, 1.30, 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—

Mtr. — 78, 1.—, 1.15, 1.40, 1.55, 2.—, 2.40.
Schwarze reinwollene Cheviots,
früher Mtr. 1.—, 1.30, 1.50, 1.80, 2.10, 2.50,

Ausverkaufspreis Mtr. — 85, 1.05, 1.10, 1.40, 1.70, 2.10.
Schwarze reinwollene façonnirte Stoffe,
früher Mtr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.10, 2.50,

Mtr. — 75, — 90, 1.10, 1.40, 1.70, 2.—.
Jupons zu Unterröcken, **Rock-Noire** in allen Farben,
früher Mtr. 60, 70, 80, 90, 100 Pf. jetzt Mtr. — 90, 1.15,

Schwarze façonnirte Mohairs zu Kleidern u. Schürzen,
früher Mtr. — 80, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.—.

Ausverkaufspreis Mtr. — 62, — 80, — 90, 1.10, 1.40, 1.60.
In Waschkloffen zu Blousen und Kleider ist unser
Lager noch sehr bedeutend und geben wir solche bedeutend
billiger als seither ab.

Cattune, Battist, Jephke, Satin und Rips-Piqué,
früher 40, 45, 50, 60, 70, 80 Pf.

82, 86, 40, 48, 54, 62 Pf.
Woll-Mousseline zu Kleidern und Blousen,
früher Mtr. — 60, — 70, — 80, — 90, 1.—,

Ausverkaufspreis Mtr. — 40, — 50, — 60, — 70, — 80.
In Tuch, Buckskin, Rammgarn u. Cheviot zu Herren-
und Knaben-Anzügen haben wir die Preise ebenfalls bedeutend
reducirt,
früher Mtr. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.20, 1.50, 2.—, 2.30, 3.—, 4.—, 5.—.
Mäntel- und Jaquetstoffe,
früher Mtr. 1.40, 1.80, 2.10, 2.60, 3.—,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.15, 1.35, 1.70, 2.—, 2.25.
Reinene Waschkloffe u. Satin blouse zu Knaben-Anzügen,
früher Mtr. — 85, 1.—, 1.20, 1.40,

jetzt Mtr. — 65, — 75, — 90, 1.05.
Möbelstoffe in Damast, Rips, Granit oder Fantasia,
früher Mtr. 1.50, 2.—, 2.40, 3.—, 3.50,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.25, 1.50, 1.90, 2.20, 2.50.
Verkauf nur gegen Baar.
Muster werden während des Ausverkaufs nicht abgegeben!

Möbel-Peluche, Bordeaux, glatt und gepreßt,
früher Mtr. 4.50, Ausverkaufspreis Mtr. 3.25 p. Meter.

In Gardinen haben wir ebenfalls eine ganz bedeutende Preis-
ermäßigung eintreten lassen:

Große Vorhänge,
früher Mtr. — 50, — 60, — 70, — 80, — 90, 1.—,

Ausverkaufspreis Mtr. — 36, — 40, — 52, — 60, — 85, — 75.
Kleine Vorhänge,
früher 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60 Pf.,

Ausverkaufspreis 3, 8, 15, 22, 34, 38, 48 Pf.
Abgepaßte Vorhänge, an 3 Seiten mit Band eingefast, weiß
und crème,
früher Mtr. 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 4.80, 5.—, 6.—, 7.—,

Ausverkaufspreis Mtr. 1.60, 2.—, 2.20, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 5.80.
Rouleau-Stoffe, weiß und crème, alle Breiten,
früher Mtr. — 60, — 75, — 80, — 90, 1.—, 1.10, 1.25,

Ausverkaufspreis Mtr. — 50, — 60, — 65, — 70, — 75, — 85, 1.—.
Mattagendren, uni, roth u. gestreift, 100 u. 120 Cmt. breit,
früher Mtr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.20,

Ausverkaufspreis Mtr. — 75, — 90, 1.15, 1.45, 1.70.
Bettstühle ohne Rahm,
früher Mtr. — 75, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80,

Ausverkaufspreis Mtr. — 60, — 85, 1.05, 1.20, 1.50.
Bettbarchent, garantirt federdicht,
früher Mtr. — 60, — 70, — 80, — 90, 1.—, 1.20,

Ausverkaufspreis Mtr. — 48, — 60, — 70, — 78, — 82, 1.05.
Bettzeuge, nur waschichte Waare,
früher 40, 50, 60, 70 Pf.,

Ausverkaufspreis 30, 40, 48, 55 Pf. per Mtr.
Bettfedern, garantirt haubfrei,
früher Mtr. 1.—, 2.—, 3.—, 3.50,

Ausverkaufspreis Mtr. — 80, 1.60, 2.50, 2.80.
Weiße u. rothe Bett-Damaste,
früher 45, 50, 60, 70, 80 Pf.,

Ausverkaufspreis 38, 42, 50, 60, 70 Pf. per Mtr.
Satin Augusta zu Bezügen à 38, 45, 50 Pf. per Mtr.
Große-Piqué zu Bezügen jetzt à 35, 40, 42 Pf. per Mtr.

Sandtücher in grau Mtr. 5 Pf.
Sandtücher, weiß,
früher 30, 40, 45, 60, 70 Pf.,

Ausverkaufspreis 25, 30, 36, 48, 52 Pf.
Weiße Cretonnes und Madapolams,
früher 25, 35, 40, 50, 60 Pf.,

Ausverkaufspreis 18, 25, 30, 40, 48 Pf.
Baumwollzeuge zu Haus- und Küchentleibern und Schürzen,
früher Mtr. — 45, — 50, — 60, — 80, — 90, 1.—,

jetzt Mtr. — 30, — 35, — 45, — 60, — 70, — 80.
Blaudruck zu Kleidern, 120 Cmt. Schürzendruck,
früher 35, 50, 60, 70 Pf., früher Mtr. — 80, — 90, 1.—,

jetzt 28, 40, 52, 62 Pf. jetzt Mtr. — 70, — 80, — 85.
Colossales Lager in Semdens, Jaden- und Rockbiber,
Preise bedeutend herabgesetzt,
früher 30, 35, 40, 50, 60, 70 Pf.,

Ausverkaufspreis 20, 25, 30, 38, 48, 54 Pf.
**Stepdecken, große Zimmerteppiche, Portièren auffallend
billig!**

**Tischdecken, Piqué-Wasfeldecken, Läuferstoffe, Bett-
vorlagen, Einschlagdecken, Taschentücher bedeutend
billiger als sonst!**

**1 Posten 100 Cmt. Rockfutter in allen Farben während des
Ausverkaufs zu 28 Pf. per Meter.**

**1 Posten 100 Cmt. schwarzer Cachemir zu 70 Pf. p. Mtr.
Beste Preise.**



Wegen vorgerückter Saison

verkaufen wir, so lange der Vorrath reicht:

Die früheren Salonschuhe, braun, mit Schleife, 3.75—4.00, für	3.00
Damen braune Halbschuhe, zum Schnüren, ganz prima,	4.50
Lawn-Tennis-Schuhe mit braunem Lederbesatz	3.00
Spangenschuhe in solidester Ausführung	4.80

Sämmtliche, der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaaren werden jetzt **15 %** unter dem auf jedem Artikel ausgezeichneten Preise ausverkauft.



Fett & Cie.,

Langgasse 45, zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

8081

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft der Stadt Wiesbaden.

Vom 15. Juli l. J. ab werden die Beiträge zur 1. Hebung pro 1896/97 erhoben. 8319

Wiesbaden, den 30. Juni 1896.

Der Vorstand.

Die
billigste Bezugsquelle
für
garantirtechte Silberwaaren
ist das

Fabriklager echter Silberwaaren
von **Albert J. Heidecker,**
Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Feste Cassapreise:

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräte von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etais.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Habe wieder

Gelegenheitsfäufte

in Brillantringen, gold. Ketten, Broschen, Silberbesteckfächer u. A. m.

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Et.

Kein Laden.

Schlangenbad.

Grösstes Garten-Restaurant „Russischer Kaiser“

Neu erbaute elegante Halle für 150 Personen.

Herrl. Lage. Schattiger Garten. Vorzögl. Küche und Keller.

Billige Preise. (Fa. 372/6) F 126

Vereinen und Touristen bestens empfohlen.

(Von 12 bis 3 Uhr feinen Mittagstisch zu Mk. 1.70.)



Beste Marke

Cognac

Georg Scherer & Co.
Langen.

Ärztlich empfohlen.

In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 an.

8443

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Wiesbadener Mineralwasserfabrik, 4. Schiersteinerstr. 4.

Gutachten.

Das Haarwasser von **Retter** enthält der damit angestellten Analyse zufolge durchaus keine den Haaren nachtheilige Materien; ihre Bestandtheile sind vielmehr solcher Art, daß von dem Gebrauche des Mittels eher ein wohlthätiger Einfluß auf das Wachsthum der Haare zu erwarten ist und steht daher ihrer Anwendung keinerlei Bedenken entgegen.

München, 7. September 1867.

(L. S.) Dr. G. C. Wittstein.
Zu haben à 40 Pf. u. Mk. 1,10 bei F 75
L. Schild, Langgasse 3.

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit **staatsbehördlichem Urtheile** und amtlichen Gutachten für 60 Pf.-Marken. F 460
Es existirt nichts Aehnliches.

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Stbe. 7389

Verkäufe

Für einzelne Damen sehr geeignet. Butter- und Eier-
geschäft, gut gebend, billige Miethe, Bezugs halber b. abzugeben. Zur
Hebern u. viel Capital nöthig. Off. u. B. 26 an d. Tagbl.-Verl.

Decimal- und Taselwangen billig zu verkaufen Weirig-
straße 6, Part. 7583

Oelgemälde

von L. Knaus, „Hochzeit am Abend in der
Schenke“, sowie einige andere Gemälde guter Meister
billig abzugeben. 8679

H. Reifner, Taunusstrasse 7.

Ein vorzüg. Concert-Fügel, passend für Vereine, Musiklehrer etc.,
zu verkaufen bei Horn, Moritzstraße 28.

Ruhebetten, neu, 18 Mk. Moritzstraße 22, 1. St.

Matraken, alle Größen, Stroh, Segras, Wolle, Mohr-
haar, 5-60 Mk. Moritzstraße 22.

Schöner Samettajchen-Divan

weichlich, billig zu verkaufen bei 8274
Joh. Krümmelbein, Schwalbacherstr. 7, Pöds. 2 St.

H. Chaffelmann, Onom. Sorba, 6 Volkerth. Michaelsberg 9, 21. 8450

Eine nussb.-hol. Kommode, 1 Nachtsch. 1 Waschtisch,
1 Sopha u. 2 Sessel, 2 Sophas, 1 Schlafdivan, 1 Hoch-
rad (30 Mk.), 1 Krankenstuhl billig zu verkaufen Adlerstraße 58, 2.

Zu verk. ein schöner nussb.-Eisen, 8 Stuhl, 1. 12 Sten, 40 Mk.,
1 lat. Bett, neu, 40 Mk. Gr. Durlstraße 13, 2.

Portugal halber werden nachstehende Möbel preiswerth verkauft:
1 Servirisch, 1 Kuch.-Büffet, 1 Pianoforte mit Spiegelanfang, 1 pol.
Bücherständer, ein eleg. Ebenholz-Pianino, fast neu, 1 pol. Nähtisch, zwei
nussb.-pol. Bettstellen mit Sprung u. Korbarmmatr., 1 pol. Waschtisch
mit Säulen, 1 polirter Kleiderschrank, 1 Divan, 2 lackirte Bettstellen mit
Sprungrahmen und Korbarmmatraken, 2 Waschtische, 1 ovaler Tisch,
6 Wiener Stühle, 2 el. Kinderbettstellen mit Matraken, 1 hochlegante
Wiener Wiege, 3 Wandlampen, 1 vollständ. Kücheneinrichtung, zwei
Kleiderstühle mit Konsolen, 1 Kleiderhänger, 2 Kommoden. Händler
verbeten. Westendstraße 9, 2 St. rechts.

Kleider u. Nähensch. 14-22, Kommode 10, Schreibt. 20,
Bett mit Feder. 20, Gisch. 16, Sophas 10, 14, 18, Tisch,
Stühle, Waage, Pult, Gängelampe, Büffet, Nähtisch, Spiegel,
Schlafsofa sehr billig in d. Hermannstraße 12, 1 St. 7237

Wegen Abreise nach Amerika billig zu verkaufen: Ein
zweithür. Kleiderschrank (Wich und Korbbaum), wie
neu, Mk. 100, 1 polirter Tisch Mk. 8, 1 Petroleum-Heizung mit 2 Flammen,
1 kunstvoll gearb. gr. Vogelkäfig (griechische Kapelle darstellend), 1 amerik.
Spottvogel mit Käfig (g. Sänger), 1 leerer Käfig für Insectenbgl.,
1 Sigbadeanne. Drudenstraße 8, 1 St. r.

Eine fast neue Phonograph-Maschine billig zu

verkaufen Albrechtstraße 37, 2.

Hollst. Einricht. i. Colonialw.-Gesch. b. d. N. Tagbl.-Verl. 1663

Ein Landauer, 1 Halbberd, 1 Pferd (ein- u. zweisp.)
zu verkaufen Victoria-Hotel, hinterer Eingang. 8170

Ausschier-Phaeton u. 1 Federrolle zu verk. Weirigstr. 15 b. Voll.
Leichte Federrolle billig zu verkaufen Adlerstraße 61, Part.

Handfarren, ein großer, fast neu, billig zu verk.
Michelsberg 12. 7870

Ein Kissenrad billig zu verkaufen Frankfurterstr. 8. 8195

Ein Zweirad (Pneumatic), eine Gitarre mit
Schule, ein fotogr. Apparat Abreise
halber billig zu verkaufen Schillerplatz 2.

Ein Posten ausrangirter, aber gut erhaltener Arbeits-Kummete

zu verkaufen. Anzusehen beim Hausmeister i. „Möbelheim“,
Mainzerstraße 60 a u. b. 8495

Eiserne Wendeltreppe (1,88 hoch) und 1 eiserne Galthür zu verk.
Sonnenbergerstraße 10. Händler verbeten.

Den Rest unserer alten Gas-Einrichtung,

einzelne Lampentheile, Glocken und Schirme, verkaufen wir zu jedem
Preise.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,
Langgasse 27.

Moderater 26, 1 St., eine gute Zimmer-Douche für
15 Mk. zu verkaufen. 4885

Ein geibter Nachschloß wird billig abgegeben Kapellenstraße 35.

Billig zu verkaufen: Dachstuhl, Fenster, Thüren,
Bänke und Brennholz und ein
gutes Hesthor. Näh. am Albrecht Schulgasse 6. 8440

Kärber & Emmel.

Zwei Mora. Korn auf dem Halm zu verk. Rad. Langg. 8. 8124

Ein starkes Arbeitspferd zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 8404

Ein Altpferd zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 41.

Eine junge hochträgliche Kuh zu verkaufen Bierstadt, Kälbergasse 5.

Eine Kuh mit Kalb zu verkaufen Sonnenberg, Langgasse 22.

Jagdhund, Brauntiger, Rude, glatthaarig,
zu verkaufen Friedrich a. Rh.,
Villa Wiesbadener Chauffeur 20. 8483

Zwei J. Dackel (reine Rasse) zu verk. Näh. Blatterstr. 20, 2 St.

Zwei J. Dackel (reine Rasse) zu verk. Näh. Blatterstr. 20, 2 St.

Perschiedenes

Gute Belohnung

Demjenigen, der mir den Aufenthaltsort des Herrn Dr. Strehle,
Arzt am städt. Krankenhaus zu Wiesbaden, nachweist, welcher zur Zeit
das kleine Kind von Frau Peters operirt und behandelt hat, dieser
Art ist war nicht zur Verhandlung und der Aufenthaltsort nicht bekannt.

Wilhelm Merten, Kaulbrunnenstraße 5.

Eine Versicherungs-Gesellschaft hat am dortigen Plage ihre
frei gewordene Vertretung zu vergeben. Nur Reflectant aus
besseren Kreisen findet Berücksichtigung. Offerten unter T. Z. 681 an
Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. (Fa. 767) F 127

Leistung, wiederholt prämierte Mainzer Liqueurfabr. sucht für
die Dauer der August-Ausstellung einen tüchtigen, mit Wirthen bekannten
Vertreter. Offerten sub J. 27890 an (No. 27800) F 32

D. Frenz in Mainz.

Hoher Gewinn!

Tüchtiger Vertreter für hochfeinen Wagen-Liqueur gegen hohe
Provision gesucht. Offerten unter A. B. 23 an den Tagbl.-Verl. 8647

Für die Hoch-Gewerbe-Ausstellung hier ist einer der
ersten Plage (schöner Geplaz) wegen Krankheit des
Miethers unter günstigen Bedingungen anderweitig zu vermieten. Off.
unter A. B. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Ehepaar, der Mann Schreiner, sucht gegen
freie Wohnung die Verwaltung eines Hauses zu über-
nehmen. Off. Offerten unter G. A. 12 an den Tagbl.-Verl. abzugeben.

Oranienstraße 42, Bel-Etage, zwei gut möbl. Zimmer (Böhm- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 2971

Rheinstraße 31 gut möbl. Part.-Zimmer sofort billig zu vermieten. 4000

Rheinstr. 45, Ecke Kirchg., 1. Et., 1. möbl. Zimmer auf sof. 4791

Röderstraße 15, 1. St., rechts, ein möbl. Schlafzimmer zu verm. 3342

Römerberg 7, 1. l. möbl. Zimmer zu vermieten. 3328

Römerberg 20, 2. Tr., Glasabslug, einf. möbl. Zim. bill. zu v. 4818

Saalgasse 4/6, 1. St., ein fl. möbl. Zimmer zu vermieten. 4606

Saalgasse 5, 2. l., schön möbl. Zim. (2 Min. vom Römer) 3. v. 3777

Schachtstraße 8 erb. reini. Arbeiter Logis. 4816

Schillerplatz 1 bei Harbo möbliertes Zimmer zu vermieten. 3987

Schulberg 13, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4637

Schwalbacherstr. 37, 1. P., l. e. j. ant. M. g. R. u. v. bef. 4637

Schwalbacherstr. 53, 1. St., schön möbl. Z. mit Klavier zu v. 3853

Schwalbacherstr. 75, 2. ein sch. möbl. Z. an e. od. zwei Herren zu vm. 4013

Sedanstraße 5, Part., findet ein ant. jg. Mann schön. Logis. 4614

Waldramstraße 4, 1. St., möbl. Zim. mit od. o. Pianino zu vm. 4013

Webergasse 40 freundl. möbl. Zimmer zum 15. Juli. 4927

Webergasse 46 ein schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vm. 3823

Weilstraße 6, 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 4806

Weilstraße 7, 2. St., möbl. Manufaktur mit Pension billig zu v. 4806

Weilstraße 22, 2. St., 2-3 möblierte Zimmer sofort zu verm. 4218

Ein einfach möbliertes Zimmer zum 15. Juli zu vermieten. 4806

Näh. Frankfurterstr. 13, Hinterh. 2 St. r. 4806

Näh. m. 3., hell u. rein, vorz. Bett., bill. 3. v. Näh. Louisenstr. 14, 5. 3. 4806

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Reichstraße 6, 3. St. r. 4806

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 37 ist ein schön. gr. Z. mit od. ohne Pension zu verm. 4930

Bärenstr. 4, über Entresol, kühl. Z., Bad. Beste Empfehl. 4930

Mauergasse 15 ein leeres Zimmer zu vermieten. 4686

Platterstraße 3, Part., zwei schöne leere Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame sehr billig abzugeben.

Waldramstraße 5, 2. St. l., ein Zimmer zu vermieten. 3840

Zwei Mansarden im Hinterhaus an einzelne Personen zu vermieten. 4705

Näh. Paulbrunnstraße 7.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Noonstraße 6 großer Keller, event. m. Wohnung, a. Oct. zu v. 4340

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt* erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstangehörige, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt* zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Bonne supérieure

ou femme de chambre désiré pour tout de suite.

Mme de Hérigoyen, Mainzerstrasse 13.

Verkäuferin für ein hiesiges Colonialw. u. Delicatessen-Geschäft gesucht. N. im Tagbl.-Verl. 8836

Verkäuferin, tüchtige, für Schweinemetzgerei gesucht. N. im Tagbl.-Verl. 6703

Tüchtige solide Verkäuferin für Jahresstelle in seine Conditorei ge. N. im Tagbl.-Verl. 7809

Directrice

für die Leitung des Koch-Mitliers c. ersten Damen-Confections-Geschäfts in Frankfurt a. M. per sofort oder später gesucht. Dieselbe muß das Nähten und Anprobieren der Röcke gründlich verstehen und durchaus selbstständig besorgen können. Off. werden erbeten unter **A. P. 395** an (Man.-No. 282) F 470

G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.

Lehrmädchen

aus guter Familie zum baldigen Eintritt gesucht. 8596

Seiden-Haus M. Marchand.

Lehrmädchen

geht im Bäckerei-Geschäft Gr. Kurstraße 8. 8662

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Gr. Kurstraße 8. 8623

Ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie gesucht. 8696

Mina Astheimer, Webergasse 7.

Zaillenarbeiterin, welche durchaus tüchtig und selbstständig sein muß, für dauernd gesucht Reugasse 12, 2. 8856

Zaillen- und Koch-Arbeiterinnen, tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6, 2. 7215

Gute Zaillen- und Koch-Arbeiterinnen gesucht Webergasse 10. 8613

Lehrmädchen für gründl. Kleidermachen gesucht Kirchhofstraße 2.

Eine Kaffeebinderin und ein Küchenmädchen gesucht Lannstraße 15. 4616

Eine tüchtige Restaurationsköchin sofort gesucht bei 8591

G. Baum, Paulbrunnstraße 13.

Gef. fein bgl. Köch. u. Hausmädchen f. g. Herrschaftshaus, sowie mehrere Mädchen, die g. bgl. Koch. l. Bür. Fr. Krugenberg, Dämergasse 7, 1.

Gefucht f. sof. eine tücht. Restaur.-Köchin, zwei f. bgl. Köch., ein Zimmermädchen f. Hotel f. sof. u. eines zur Aush., eine Weißzeugbesitzerin f. Hotel 1. Rang (Zahresst.), zwei bgl. Hausmädchen f. 15. Juli, ein gew. Hausm. u. Schwalbach, sechs j. Mädchen, vier fr. Küchenm. D. Germania, Dämerg. 5.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet, sofort gesucht Victoriastraße 15, Part.

Zum 1. Oct.

bin ich beauftragt, für eine sich hier niederlassende Herrschaft, Amerikanern, folgend. Personal zu engagieren:

1. eine perfekte Köchin (50 Mk.), 2. ein erstes Hausmädchen (30 Mk.), 3. ein zweites Hausmädchen (20 Mk.) und eine perfekte Kinderfrau, etwas englisch sprechend, u. zwei Kindern von 3 u. 4 Jahren (40 Mk.). Täglich. Mädchen müssen prima Zeugnisse besitzen.

Centr.-Bür. 1. Rang (Fr. Warlies), Goldg. 5, 1.

Tüchtige Köchin

gesucht zum 1. August in dauernde Stellung. Offerten erb. von Kur-Anstalt Schloß Warbach bei Nidda, am Bodensee. 8688

Küchenmädchen gesucht Saalstraße 15. 6715

Ein braves junges Mädchen vom Lande gef. Röderstr. 21, Laden. 7647

Ein braves williges Mädchen gesucht Michaelsberg 9, 1. St. l. 8624

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Schützenhofstraße 3, 1. St. 8619

Ein braves fleißiges Dienstmädchen gesucht Kirchstraße 27, Part. 8617

Junges Mädchen auf gleich gesucht Herrngartenstraße 7, Laden. 8611

Ein kräftiges Hausmädchen gesucht Lannstraße 46. 8592

Mädchen von 16-17 Jahren gesucht Karlstraße 2. 8603

Ein braves Mädchen für alle häusl. Arbeiten gesucht

Reugasse 15, Laden. 8649

Einfaches braves Mädchen gesucht Johannisstraße 5, 1. St. Part. 8649

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Röderstraße 23, Laden.

Gefucht zu einer Dame u. einzelnen Leuten Mädchen gefucht

Alters Webergasse 46, 1. St. 1.

Mädchen für Hausarbeit und zwei Kinder gefucht. Vorzugl. Freitag und Samstag Vormittag v. 10-11 Uhr Waldramstraße 27, 2.

Ein kräftiges Mädchen zum 15. Juli gefucht Bismarck-Ring 15, Part. 8632

Gefucht ein Alleinmädchen

mit besten Zeugnissen nach Berlin für jungen Offiziers-Haushalt. Perf. Kochen u. Tüchtigkeit in jeder Hausarbeit notwendig. Eintritt gegen Mitte August. Meldungen Vorm. 9-11 Uhr u. Nachm. 3-4 Uhr Köpplerstraße 14. 8630

Einfaches Mädchen sofort gefucht Albrechtstraße 33, Part.

Ein tüchtiges kräftiges Mädchen zur Pflege bei einzelne alte Dame gefucht. Zu melden Vorm. v. 9-11 u. Nachm. v. 3-4 Uhr Adolphstraße 30, Part.

Durchaus zuverlässiges selbst-

ständiges Alleinmädchen zu Anfang

September gefucht. Meldung Langgasse 10 bei 8564

Frau Hirschfeld.

Büffet- Fräulein, ein Mädchen für Büffet und Weisszeug,

eine Beiköchin neben den Chef, vier Hotel-

zimmermädchen, Alleinmädchen für kleine bessere Familie, sowie

zehn Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen sehr hohen

Lohn sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Gold-

gasse 21, Laden. Telefon Non 434.

Ein kräftiges Dienstmädchen oder Monatsmädchen sofort gefucht Goldgasse 13.

Einfache Mädchen gegen hohen Lohn gefucht Mainzerstraße 9, Dieblich

Ein Spätmädchen gefucht Karlstraße 14, Part.

Gefucht nach Mainz

für October ein durchaus solides besseres Mädchen, welches perfect im

Nähen, Bügeln, Servieren und mit Zeugnissen versehen ist. Offerten

unter **L. L.** postlagernd Mainz. Nur vorzüglich Empfohlene finden

Berücksichtigung 8668

Ein Mädchen, am liebsten vom Lande, zu zwei Kindern gesucht Friedrichstraße 23, 2 St.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Moritzstraße 68, Part.

Carle's Bureau, Webergasse 14, sucht tücht. Hausmädchen.
Sofort ganz junges Mädchen für n. Haushalt gesucht
Luisenstraße 24, Gartenb. 2 St. r.
ein Mädchen vom Lande für Haus und Küche. Näh.
Goldgasse 15, 2 St.

Ge sucht
Ein tüchtiges nettes Zweit-
mädchen, in Hausarbeit, im Nähen und Bügeln erfahren,
mit vorzüglichen Zeugnissen, kann Stelle im
Haag (Holland) bekommen bei einer Familie. Näh. Morgens zwischen
11 und 12 Uhr Villa Suissana (Portier).

Ein Hausmädchen, welches perf. schneiden kann, sofort
gesucht Rheinstraße 30, 1.
Tücht. Mädchen zu einzelner Dame (hoh. Lohn) gesucht Webergasse 49, 1.
Mädchen zum 15. Juli gesucht Moritzstraße 10, 1.
Weilstraße 46. Bureau Knoll sucht Zimmermädchen, Köchin, Klein-
mädchen, Küchenmädchen und Kaffeebisch.

**Ein durchaus zu-
verlässiges Mädchen
mit guten mehr-
jährigen Zeugnissen
zu einem 6 Wochen
alten Kinde sofort
nach Eltville a. Rh.
gesucht. — Näheres
Pagenstecherstr. 2,
Part.**

8700
Pflegerin zu Fremden für mit n. Schlagenbad, zwei Haus-
mädchen für Herrschaft, zwei Jungf., Hotelzimmermädch.,
Restaurationsköchin i. W. Lbh. Ritter's S., Weberg. 15.

Drückerinnen, Ladrerinnen
sowie

jugendliche Arbeiterinnen
gesucht.

8694
Wiesbadener Stanio- und Metallkapsel-Fabrik,
A. Flach, Karstraße 3.

Tüchtiges Bügelmädchen auf gleich gesucht Frankfurterstraße 15, 3 St. r.
Tücht. Waschkrau auf 2-3 Tage in der Woche ges. Sedanstr. 9, H. 1 r.
Eine Putzfrau für Sonntags Nachmittags gesucht Hermannstraße 15.
Ein Monatsmädchen für Nachmittags auf sof. ges. Adelheidstr. 65, P.
Ein reines Monatsmädchen gesucht Dohmerstraße 12, 2.
Ein unabhängige Monatsfrau oder Mädchen sofort gesucht Röderstraße 39, 2 r. 8670
Unabhängige Monatsfrau oder Mädchen ges. Schwalbacherstr. 12, 1.
Eine Putzfrau od. Mädchen zu alleinlebendem Herrn
für sofort gesucht. Wok zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8676

Bedienerin gesucht,
welche noch jemand hat, der mithelfen kann.

Bäckerei Maldaner.
Zuverlässiges sauberes Mädchen für Nachmittags auf sofort
gesucht. Näh. Zahnstraße 36, 3 St. 8669

Eine unabhängige Frau oder ein tüchtiges Mädchen für Witwen- und
Samstag Morgen gesucht Blücherstraße 24, links.
Ein junges einfaches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht
Feldstraße 24, 2 r.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Kammerjungfer, perf. im Schneidern, bef. Kindern., mehr.
Kleinstmädch. empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Verkäuferin
mit guten Zeugnissen, bis jetzt in Special-Damen-Confection thätig, sucht
sich zu verändern. Off. unter E. B. 100 General-Anzeiger Coblenz.

Gelehtes Mädchen, fein bürgerliche Köchin, sucht
Stelle. Weillstraße 16, 3.

Ein besseres Mädchen (Bürttembergin) sucht Stelle als
feineres Hausmädchen, geht auch zu größeren Kindern. Näh.
Kavellenstraße 7, im Hth. Fronty. links.

Ein besseres Mädchen,
in Geschäft und Haushaltung erfahren, sucht Stellung zum 15. Juli
oder 1. August. Off. unter L. 22. 23 hauptpostlagernd Mainz.
Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht
Stelle, kann auch gleich eintreten. Näh. Luitpoldstraße 21, 3.

Abtheilung für Frauen

des
„Vereins für Arbeitsnachweis“
im Rathhaus zu Wiesbaden.
Eröffnet am 1. Juli.

Unentgeltliche Stellen-Vermittlung für Diensthofen, Putz- und Waschk-
frauen, Verkäuferinnen, gewerbliche Arbeiterinnen, Gouvernanten,
Gesellschafterinnen etc.
Die Anstalt, in der eine Verwalterin die Geschäfte besorgt, steht
unter der Aufsicht eines Damen-Comitees.
Vermittlung nach auswärts durch Verbindungen mit auswärtigen
Anstalten. 8296

Une suisse cherche place, auprès d'enfants, ou pour
servir une dame aussi pour quelques semaines.
S'adresser à Mlle. Becker, Lehrstrasse 11.

Ein in der Kinderpflege

und Erziehung erfahrenes älteres Fräulein mit sehr guten Zeugnissen
sucht zum 1. August bei einem oder zwei jüngeren Kindern in f. Fam.
von ausw. Stellung. Gef. Off. u. N. 2. 34 a. d. Tagbl.-Verl. erb.
Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen.
Sprengelgasse 1, 2 St. l.

Ein Hausmädchen und ein Mädchen, welches kochen
kann, suchen Stelle. Näh. Stiftstraße 12, Hth.

Ein nettes solides Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen, sucht
Stellung zum 15. Juli, am liebsten als zweites Hausmädchen. Näh.
Haulbrunnstraße 5, 2 Tr.

Ein williges Mädchen aus guter Familie, das gut
nähen und bügeln kann und jede Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle. Es wird mehrheitlich gute Behandlung als
auf hohen Lohn gegeben. Luitpoldstraße 15, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann,
sucht Stelle als Hausmädchen. Nicolassstraße 14a.

Starke Küchenmädchen sucht St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Gebildetes Fräulein sucht Stelle als Gesell-
schafterin oder als Köchin.

Offerten unter V. B. 42 an den Tagbl.-Verlag.
Ein Mädchen, welches in besseren Häusern gedient hat,
sucht Stelle als Hausmädchen. Näh.
Oranienstraße 19, Hth. 2 St.

Starke Hausmädchen empfiehlt Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Kräft. Mädch., prima zweijähr. Zeugnisse, sucht Stelle. Webergasse 49, 1.

Tücht. Mädchen sucht Besch. (Waschen u. Bügeln). Steingasse 18, 2 r.
Beis. Mädchen, im Schneidern, sowie in allen Arb. erf., w. auch Liebe
zu Kindern hat, f. Stelle. Off. u. N. 2. 36 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. zwei adrette, von ihrer letzten Herrsch. vorzügl. empf.
Hausmädchen. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Eine perfecte Näherin sucht dauernde Beschäftigung. Goldgasse 8.
Hausbär links Dachwoh. bei Frau Gross.

Ein tücht. Waschkraut sucht Beschäft. Näh. Schwalbacherstr. 10, 2.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 12, Dachl.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstraße 10, 2 St.
Braves sauberes Mädchen, welches zu Hause schlafen
kann, sucht Stellung. Hartingstraße 1, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein Schlossergeselle gesucht. Näh. Emmerstraße 8, Hinterh. 8882
Tüchtiger Schlossergeselle gesucht. 8558

Meinr. Saueressig, Blatterstraße 10.
Tüchtiger Schlossergeselle gesucht Saalgasse 31.

Tüchtiger Installateur gesucht.

F. Hofflein, Installations-Gesellschaft. 8520
Ein Schreinergehülfe gesucht Al. Schwalbacherstraße 14.

Tüchtige Möbelschreiner ges. Karl Bopp, Hellmündstr. 64. 8539
für Abrihtmaschine und
Partienläge gesucht. 8617

W. Gail Wwe., Dieblich a/Rh.
Tüchtige Schreiner gesucht Oranienstraße 48. 8521

Glasergehülfe gesucht bei J. Losm. 8521
Tüchtigen Glasergehülfe f. C. Lang, Webergasse 33. 8598

Tüchtiger Glaser gesucht Albrechtstraße 3 bei Schmidt. 8672
Von hiesiger Weinhandlung wird ein tüchtiger,
mit der Keller-Behandlung wohl vertrauter tüchtiger
Küfer gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen
sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8597

Ein Ladrergehülfe gesucht Delenstraße 18 8182

Lackiergeschäfte (ev. Anstreicher), sowie ein **Ländergeschäft** zur Aus-
hülle gef. **H. Winterwerb**, Römerberg 8 u. Lehrstr. 12. 8690
Ländergeschäften und **Tagelöhner** gesucht **Schachtstraße 8.**

Zincher gesucht bei 8687
A. Russ, Wwe., Viebrich.
Lackiergeschäften gesucht. **Berger**, Dogheimerstraße 17. 8570
Lackiergeschäfte, nur durchaus selbstständiger zuverlässiger **Möbel- u.**
Stadtbewerber, dauernd gesucht. 8698

Wilh. Sternitzky, Moritzstraße 3.

Ein tüchtiger zuverlässiger Bäcker

(verh.), der eventl. die **Führung einer Brodfabrik** übernehmen kann,
wird gef. Off. mit Zeugn. u. **P. Z. 624** an (Post. 49/7) **F 127**
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Herren-Schneider, der im Hause arbeiten kann,
gesucht **Münzstraße 66.**

Ein **Schuhmacher** gesucht **Steingasse 31, 32.**
Drei Saatküner nach Belgien, zehn für hier und in **Vadeorte**,
drei Zimmerkellner, sprachkundig, in einträgl. Stellen, Koch-
lehrling, gel. **Conditor i. e. S. i. Ritter's B., Weberg. 15.**

Köche für Hotel und Restaurant, sprachk. **Zimmerkellner**, jung.
Restaurations- und Saalkellner, **Kellnerlehrlinge** sucht
Grünberg's Rh. St.-Bär, Goldasse 21, Laden. Telefon 434.

Arbeiter gesucht, Schreiner bevorzugt.
Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.

Nicolaststraße 31 werden **Lehmsteinschärfen** gesucht.
Gesucht ein **Hotier-Commissionär** für gutes Hotel, zwei nette
junge **Restaurationskellner**, zwei **Kellnerlehrlinge** und zwei
Bajtingen. Wörner's erst. Centr.-B., Mühlgasse 7, 1. Et.

In meiner **Eisengießerei** können zwei junge Leute in die
Lehre treten. 8699

Wiesbadener Eisengießerei
August Zintgraff.

Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht **Merzstraße 16.** 7511

Ein **Schneiderlehrling** gesucht **Kirchgasse 58.**

Diener (mittlere Figur), der serviren kann, gesucht

Rheinstraße 88, 2. St., von 1-8.

Ein junger **Hausbursche** für sofort gesucht **Rheinstraße 51.** 8515

Ein junger **starker Bursche** gesucht **Jahnstraße 5, Flaschenbierhandlung.**

Junger **kräftiger Hausbursche** gesucht bei 8657

Ed. Weygandt, Kirchgasse 84.

Ein **braver Junge** von 14-16 Jahren als **Hausbursche** gef. 8697

A. L. Ernst, Merzstraße 1.

Saubere Kinder Laufjunge gesucht **Langgasse 24, Outladen.** 8590

Anst. d. junger Laufbursche gesucht. **Näh. im**
Tagbl.-Verlag. 8692

Ein **tüchtiger Bursche**, der **Jahren und Häßer** tragen kann, wird gesucht

bei **Peter Staudt, Goldgasse 8.**

Junge für kleine Hausarbeiten gesucht **Goldgasse 2.** 8695

Ein **zuverlässiger Fuhrknecht** gesucht **Schulberg 21.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger **geb. Mann** sucht irgendwelche **Stellung. Offerten u.**
N. N. 35 an den **Tagbl.-Verlag.**

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Haus der Schatten.

(34. Fortsetzung.)

Roman von Robert Koftrausch.

(Nachdruck verboten.)

Er verstummte und lächelte, ein träumerisches, gedankenvolles
Lächeln, als blicke er im Geist auf die endlose Reihe von Ge-
stalten zurück, in denen er seinem Glauben nach auf dieser Erde
schon gewandelt war, auf die ungeheuren Ketten von Namen, die
er getragen hatte. Dann sah er Frau Ina in die erstaunten
Augen, und sein Lächeln wurde das eines guten Freundes.
„Was ich zu sagen wußte, habe ich Ihnen gesagt. Und wenn
Sie wieder einen Rath bedürfen, so scheuen Sie den Weg in
meinen Sessel nicht.“

Sie wagte es nicht, seinem Gebot zu trogen und die Ge-
danken in Worte zu kleiden, die ihre Seele durchflutheten. So
reichte sie ihm nur die Hand mit ein paar herzlichen Worten des
Dankes. Er geleitete sie zur Thür und blieb in der Oeffnung
stehen, bis sie die Treppe erreicht hatte. Noch einmal schaute sie
von dort zurück. Vor dem hellen Hintergrund des Fensters, das
der Thür gegenüber lag, erhob seine Gestalt sich dunkel und hoch;
sein Gesicht schien ihr bleicher in dieser Beleuchtung, und indem
sie zu ihm hinüber blickte, kam ihr plötzlich das Gefühl, als sähe
sie ihn zum letzten Mal. Sie wollte wieder zu ihm herantreten,
aber sie schämte sich ihrer abergläubischen Empfindung und nidte
nur freundlich zu ihm hinüber. Gräufend, beinahe wie segnend
erhob er die Hand und winkte ihr zu; dann trat er in das
Zimmer zurück, und hinter ihm schloß sich die Thür.

Unten in ihren eigenen Räumen erst überfielen die Gedanken,
die durch das Gespräch mit **Busenius** geweckt waren, Frau
Henninger mit voller Macht. Wieder und wieder fragte sie sich,
ob es denn möglich sei, was mit der Bestimmtheit einer noth-
wendigen Folgerung plötzlich ihre Seele blitzgleich durchzuckt hatte,
ob der Mann im Sessel dort oben in Wahrheit der verrathene,
betrogene Freund des Doktors sei. Und was ihr im ersten Augen-
blick unumstößliche Gewißheit erschienen hatte, das wurde ihr jetzt
bei dem einsamen Gröbeln fragwürdiger und unwahrscheinlicher
von Minute zu Minute. Diese beiden Männer, in demselben
Hause neben einander lebend, ohne einander zu kennen oder sich
zu erkennen zu geben, so nahe, nur durch ein paar Treppen und
Wände geschieden, — nein, es war nicht möglich! Und doch ver-
mochte sie nur so sich den Inhalt des geheimnißvollen Papiers

zu erklären, die Macht des Einen über den Anderen, die
daraus sprach.

Busenius hatte ihr gerathen, das freiwillige Kommen des
Doktors abzuwarten, und sie hatte beschloffen, ihm zu gehorchen.
Aber sie zählte die Stunden und Tage mit wachsender Ungebuld
in erregten Gedanken an den Augenblick des Kampfes, um dann
doch zu erschrecken, als gegen Abend des dritten Tages **Fräulein**
Lietzens hereintrat mit der Meldung, daß **Dr. Jalsch** um eine
Unterredung mit Frau **Henninger** bitte. Die **Gesellschafterin** hatte
ein grausames, medusenhaftes Lächeln auf dem bleichen Gesicht,
aber Frau Ina war zu sehr mit den eigenen Gedanken beschäftigt,
um darauf zu achten. Sie brauchte eine Sekunde, um sich zu
fassen drückte ihr Taschentuch an die Lippen und sagte dann, indem
sie sich erhob: „Er wird mir willkommen sein.“

Er war ihr willkommen, denn sie wollte und konnte die
wachsende Unruhe nicht mehr ertragen, und sie ging ihm ein paar
Schritte entgegen, als er nun eintrat. In die Hand aber, die er
ihr bot, legte sie nur die Spitzen ihrer Finger, um sie gleich
wieder zurückzuziehen. Er war im tadellosen, schwarzen Besuchs-
anzug, doch trug er einen leichten Karbolgeruch aus dem Doktor-
zimmer mit sich herein. Auf seinem Gesichte ging und kam die
Farbe, aber er sprach die Worte der Begrüßung mit ruhiger
Stimme. Sie setzten sich auf den Platz in der Ecke des **Erler-**
zimmers, wo die **Palmen** standen, und indem sie sich niederließen,
empfang es Frau **Henninger** wie eine Beleidigung, daß dieser
Mann hier an derselben Stelle ihr gegenüber sitzen durfte, wo der
Geliebte so oft gesessen hatte. Dies Gefühl jedoch stärkte nur
ihre Entrüstung und ihren Muth, und sie empfand eine heiße
Kampfstimmung in ihrem Herzen.

Dr. Jalsch begann, indem er einen Brief hervorzog, auf dem
Frau Inas scharfe Augen eine italienische Marke erkannten.
Trotzdem fragte sie nicht, sondern wartete, bis er sprach.
„Mein Neffe hat mir heute geschrieben,“ sagte er, „aus
Mentone noch immer. Er kann sich nicht satt sehen an der
italienischen Natur, die einen sehr heilsamen Einfluß auf ihn aus-
zuüben scheint. Ich freue mich, daß meine Diagnose mich nicht
getäuscht hat. Er war ein wenig **Melancholiker** geworden diesen

Winter, hatte ja auch Ursache dazu in gewisser Hinsicht. Aber, du lieber Gott, er ist noch jung, und für die Jugend ist Ortsveränderung die sicherste Medizin. Auch bei ihm hat sich das prächtig bewährt. Der Ton seiner Briefe ist schon ein ganz anderer geworden; Sie werden das auch finden, er hat Ihnen ja wohl kürzlich geschrieben?"

"Er hat mir nicht geschrieben," entgegnete sie kurz und hart. Ein Gefühl des Jornes wallte in ihr auf, daß Georg sie zu dieser Antwort zwang.

"Nein? Ich meinte, es gehört zu haben. Nun, dann will ich um so eiliger seine Grüße anbringen; recht herzlich läßt er Sie grüßen, gnädige Frau. Ja, wie gesagt, der Ton seiner Briefe ist ganz verändert. Er schreibt viel von einer hübschen, kleinen Französin dort im Hotel, vielleicht hat sie zu dieser Wandlung mitgewirkt."

"Zeigen Sie mir den Brief, Herr Doktor," rief sie mit unwillkürlicher Festigkeit. Aber sie bereute das übereilte Wort nicht, denn seine Entgegnung zeigte ihr, daß er gelogen hatte.

"Parbon, meine Gnädigste, dieser Brief ist nicht für Sie. Ich meine damit, er enthält einige Stellen, die Sie verlegen könnten, und ich möchte nicht dazu beitragen, Ihnen wehe zu thun. Wir wissen ja, wie Sie mit meinem Nefen gestanden haben — hoffentlich liegt die Sache jetzt hinter Ihnen. Er scheint sich wenigstens an einer neuen Sonne zu wärmen. Denken Sie, er hat sogar angefangen zu schriftstellern, und da die Herren Poeten ja wohl gemeiniglich durch irgend eine kleine Herzensaffaire zu ihren unsterblichen Werken angeregt werden, so glaube ich beinahe, diese Person da, von der er schreibt, diese Französin ist ihm zur Muse geworden."

Sie wußte, daß er die Unwahrheit sprach, aber ein kleiner Tropfen von dem Gifte, das er ihr eingestößt hatte, blieb doch in ihren Adern zurück. Wenn Georg wirklich, — und sie glaubte, daß das keine Lüge war — in einer neuen wohlthätigen Beschäftigung ein Heilmittel für Schmerz und Sehnsucht gefunden hatte, warum sagte er es ihr nicht selbst mit einem Worte, mit einer einzigen Zeile? Warum ließ er sie nicht theilnehmen an den belebenden Hoffnungen, die mit solcher Thätigkeit in seiner Seele erwacht sein mußten, und die sie vom Himmel so oft für ihn ersieht hatte? Sollte nicht doch vielleicht eine neue Liebe —? Sie dachte den Gedanken nicht zu Ende, aber ein Schmerz, heißer und gewaltiger, als alle die bitteren Leiden des vergangenen Winters, presste ihr das Herz zusammen mit grausamer Macht.

Sie fühlte, daß sie antworten mußte, doch rang sie vergeblich nach Worten. Endlich sprach sie und freute sich dabei im Stillen, daß ihre Stimme nichts von dem Aufruhr in ihrer Seele verrieth. "Es wäre schön für ihn, wenn er die Fähigkeiten für einen neuen Beruf in sich entdeckte. Zum Juristen hat er wohl niemals gepakt."

"Nein, das weiß der Himmel," sagte der Doktor lachend. "Er hat niemals Lust dazu gehabt, und meine Menschenkenntnis hat mich wirklich einmal im Stiche gelassen, als ich ihn dazu beredete. Zu Juristen sollte man nur Verstandesmenschen nehmen."

"Sie hätten Jurist werden sollen, Herr Doktor."

Die Ironie in ihren Worten überhörend, lächelte er höflich. "Vielleicht wäre das ganz passend gewesen. Aber der Beruf des Arztes fordert ebenso, wie der des Juristen, einen ruhigen Verstand und einen klaren Blick."

"Ich habe mir freilich sagen lassen, daß es Aerzte und Juristen genug giebt, die mit dem Verstande allein auszukommen meinen und auch wohl in Wirklichkeit auskommen. Aber ich habe immer gedacht, gerade bei den Männern dieser Berufe sollte das Herz eine mindestens ebenso große Rolle spielen wie der Kopf. Ein Arzt, der jemals das Mitleid für die Leiden seiner Kranken verlernt, ist in meinen Augen kein wahrer Arzt. Und mit gerade so warmem Herzen sollte der Jurist die Krankheiten der Menschenseele zu erkennen suchen, denn oft ist das sogenannte Verbrechen doch nur eine Krankheit."

Sie hatte sich in Eifer gesprochen, von der Beschäftigung mit einem häufig gedachten Gedanken mit fortgerissen und durch die Erinnerung an Dr. Jakschs Kaltherzigkeit dem kleinen Hannchen gegenüber noch heftiger aufgeregelt. Aber jetzt bereute sie es doch, auch nur ein Stückchen ihres Herzens diesem Manne gezeigt zu haben, und in halber Verlegenheit Ray sie nach der anderen

Seite des Zimmers hinüber, wo der entschwindende Sonnenschein durch die bunten Glasscheiben im Erkerfenster farbige Muster auf den Fußboden zeichnete. Sie hatte ihre linke Hand, die sich bei der lebhaften Rede ein wenig geballt hatte, auf den Tisch sinken lassen, und sie lag noch dort, während Frau Henninger jetzt von ihrem Besucher abgewandt saß.

Nach einem drückenden Schweigen, das auch er mit keinem Laut unterbrochen hatte, fühlte sie plötzlich, wie seine Finger, kalt und feucht, sich um die ihren legten, und ehe sie es hindern konnte, hatte er ihre Hand mit seinen beiden Händen fest umspannt, zog sie an sich und drückte seine Lippen darauf. Sie wollte sich von ihm losreißen, wollte ihm ihren Abscheu und ihre Verachtung ins Gesicht schleudern, aber sie dachte an Bufenius' Mahnung, ihn seine ganze Seele enthüllen zu lassen, und duldete einen Augenblick schweigend seine Nähe. Dann machte sie sich los und presste ihr Taschentuch auf die Hand, die seine Lippen berührt hatten.

Noch ehe sie sich wieder von ihm frei gemacht hatte, begann er zu sprechen mit entsetzter, heiserer Stimme. "Das ist es ja, was Sie so schön macht, diese Wärme des Herzens. Wenn Sie wüßten, wie Ihr Gesicht leuchtet in solch' einem Augenblick! Wenn Sie ahnten, welche Gewalt Sie über die Menschen haben, — aber Sie sehen es ja an mir. In Ihrer Nähe bin ich willens, wie ein Kind. Ich thue Dinge, über die Sie mir zürnen müssen, aber ich bin nicht im Stande, mich zu bezwingen. Wehrlos und waffenlos bin ich in Ihrer Macht!"

"Sind Sie gekommen, um mir das zu sagen?"

"Ich wollte es sagen, aber anders, nicht so. Ruhig und verständig, wie es einem Manne in meinen Jahren wohl ziemt." Er lächelte ein wenig und rührte sich mit der Hand über die Stirn, während der große Diamant an seinem kleinen Finger in wechselndem Feuer leuchtete. "Aber in Ihrer Nähe bin ich nicht Herr meiner selbst. Es macht mich rasend, so neben Ihnen zu sitzen und Sie nicht an mich zu reißen."

Sie machte eine Bewegung, um sich zu erheben, er aber erfaßte von Neuem ihre Hand. "Verzeihen Sie mir, ich will so etwas nicht wieder sagen. Ich will jetzt wirklich ganz ruhig und verständig sein. Aber hören müssen Sie endlich daß ich Sie liebe, daß ich Sie schon geliebt habe, als ihr Mann noch lebte, und daß der Wunsch, Sie zu besitzen, nur noch heißer geworden ist seit dem Tage, an dem er starb."

"Sie wagen es, mir das zu sagen, obwohl Sie wissen, daß ich Ihren Nefen liebe?"

"Ich weiß, daß Sie geglaubt haben, ihn zu lieben und von ihm geliebt zu werden. Aber ich weiß auch, daß er seit Wochen von Ihnen getrennt ist, ohne Ihnen ein Wort, eine Zeile zu schreiben, ich weiß, daß er Ihre Liebe nicht verdient hat und Sie vergißt!"

"Daß er mich vergißt!" Das Gift, das er ihr eingestößt hatte, begann seine Wirkung. Ihre geheimen, flüchtigen, banger Gedanken hatte er jetzt eben in Worte gekleidet, und für einen Augenblick meinte sie zu fühlen, er habe recht mit dem, was er sprach. Ihm aber schien ihr schmerzlicher Ausruf eine Verheißung dessen, was er begehrte, er machte ihn unvorsichtig und tollkühn.

"Der eine vergißt Sie dort in der Ferne, er ist Ihrer Liebe nicht werth. Aber hier ist ein anderer Mann, dessen Neigung nach Jahren zählt, der im stillen um Sie geworden und gedient und gewartet hat, bis seine Stunde gekommen wäre. Sagen Sie mir, daß sie jetzt da ist, daß ich Sie in meine Arme nehmen darf!"

Sie sah die glühende Nothe auf seinem Gesicht und sah, wie er zitterte in rasender Sinnlichkeit, die nach Ihrem Besitz begehrte. Sie stellte in Gedanken die Gestalt des Mannes, den sie liebte, neben ihn und weckte dadurch ein mildes Gefühl reiner Wärme in ihrem bewegten Herzen. Auch Bufenius' ehrwürdiges, leidenschaftliches Gesicht meinte sie für einen Augenblick hinter ihm aufstehen zu sehen und gedachte der Worte, die er zu ihr gesprochen hatte. Darum bezwang sie sich noch jetzt und sagte nur, als Jaksch laut athmend schwieg: "Sie kennen ja doch das Versprechen, das ich meinem Manne gegeben habe."

"Sie hätten es meinem Nefen zuliebe gebrochen."

(Fortsetzung folgt.)

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als **Clavierkammer** ausgebildeten Jüngling **August Klein** zum Stimmen-
Beseitigungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. P 278

Neue Möbel und Betten zu verleihen

Marlstraße 22, 1. St. Ph. Lendle.

Schreinerarbeiten u. Reparaturen jed. Art bill. Albrechtstr. 19
Rohrstühle werden gekaut bei **J. Herr**, Schulberg 4.

Gefäße wird: Glas, Marm., Alabast., Marmor, Kunstgegend., Zora-
feuer., Wasser haltb. b. Uhlmann, Marlstr. 19a, G. Gradenstr. 2, 31.

Decken, Zimmer- u. Küchenverhegen, namentlich **Wandfarben**
u. **Schlafzimmer**, gründliche Vertilgung b. Ingegnier aller Art unter
Garantie fertigt billigt **A. Westerborg**, Marlstraße 12, Stb. 2.

Gestriche, Sandleder u. Bloufen werden angefertigt, Guter
Sitz, prompte Bedienung, billige Preise. Nerostraße 42, 2. Et. 1.

Als Kleidermacherin empfiehlt sich bei billigen Preisen.

Margarethe Sticker, Hermannstraße 28, Bdh. 2 St.

Unterzeichnete empfehlen sich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung
von eleganten Damen-Gestricen, sowie Capes und Mänteln.

Geschw. Hies, Damen-Confection, Drubenstraße 8.

Empf. mich in allen vorf. Näharbeiten, Costüme v. 8 Mk. an, Daus-
kleider v. 2.50 Mk. an. Für guten Sitz, sowie geschmackvolle Arbeit über-
nehme die volle Garantie. **Elise Fütz**, Daringstraße 8, Part.

Alle Art Streperel, Gummizüge u. Schäfte Diricharaben 16, Bdh. B.

Bäcker wird zum Bügeln angenommen Weidstraße 1, 2 St.

Ein nicht. Badmadchen sucht Privatkindersitt. Steingasse 2, Part.

Junge Reiseführer 1. Stunden bei bill. Berechn. Rheinstr. 24, G. B.

Damen finden jedl. Wirt., str. Dier., bei Frau **Jul. Hartmann**.

Wittwe, vact. Gebamme, Mainz, Gde der Schönbörn u. Badergasse 3.

Damen

finden discrete Aufnahme bei (No. 27637) F 51
Rosa Veith, Gebamme,
Mainz, Weidstraße 7.

Darlehen gesucht.

Junger Beamter sucht 200 Mark gegen gute Sicherheit und hohe
Zinsen. Gef. Offerten unter **M. A. 8** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 10. Juli 1896.

Adler.	Krug, Kfm. Frankfurt	Motel Mehl.	Haupt, 2 Frl. Aachen	Andrew, Kfm. Hamburg
Flüss.	Hahn, Kfm. Frankfurt	Ramroth, Kfm. Frankfurt	von Ebernstein, Director.	Hallen, Rent, m. Fr.
Schmidt, m. Fam. Leipzig	Barre, Kfm. Berlin	Reuss, Kfm. Stuttgart	Niederhoven	New-York
Bogaers-Dieben, m. Fr.	Grüner Wald.	Stephan, Kfm. Berlin	Kenedy, m. Töcht. England	Motel Victoria.
Tilburg	Fleischer, Buchh. Leipzig	Hoffmann, Kfm., m. Fr.	van Roon, Haag	Friedrichs, Dir. Hannover
Hechinger, Berlin	Mühlinghaus, Fabr. Lennep	Lipp, Kfm. Gemünd	Küsterbad.	Canneman, Frl. Haag
Leé, Stuttgart	Grohs, Kfm. Berlin	Motel Minerva.	Müller, Verlagsbuchhändler.	Hasselmann, Fr. Haag
Meyer, Wien	Schmitt, Kfm. Köln	Kluge, Past., m. Fam. Liban	m. Fam. Dresden	Woodland, Kfm., m. Fr.
Ascher, Berlin	Glück, Hauptm., m. Fr.	Motel du Nord.	Hermann, Frl. Dresden	Bussum
Seel, Blankenburg	Sieradzky, Kfm. Dresden	Müller, m. Fam. Dresden	Lewin, Dr. med. Berlin	Carter, m. Fr. Berlin
Pagelsohn, Berlin	Käul, Kfm. Düsseldorf	Herrmann, Frl. Dresden	Leisching, Kfm., m. Fr.	Motel Vogel.
Weil, Strassburg	Möller, Kfm. Leipzig	Peters, Holland	Schmutzler, Ingen. Greiz	Häcker, Kfm. Berlin
Alteemal.	Schuls, Kfm. Leipzig	Hoogenboom, m. Fr.	Karig, m. Fam. Wien	Frahn, Kfm. Köln
Dikema, Dr., m. Fr. Friesland	Weber, Kfm. Berlin	Sonnenhof.	Rose.	Benjamin, Kfm. Köln
Schoelling, Fr. Düsseldorf	Lampertz, Kfm. München	Rutsch, Kfm. Petersburg	Ertel, Kfm. Hamburg	v. Hoff, Fr., m. N. Cassel
de Wiljes, Frl. Holland	Kämmerer, Kfm. Neustadt	Kirchner, Frl. Petersburg	Chaplin, Fr., m. Cour. London	Motel Weiss.
Badischer Hof.	Justina, Ingen. Rotterdam	Snitz, Bürgermstr.	Whitbread, Frl. London	Pfaff, Kfm. Saarbrücken
Frank, Kfm. m. Fr. Saarlouis	Goss, Ingen. Rotterdam	Privathotel.	Cappell, Rechnungsrath, m.	Honza, Bauunterm., m. Fr.
Schuster, Kfm. Hammelburg	Rafael, Kfm. Berlin	Fr.	Fr. Duisburg	Prag
Katz, Kfm. Hammelburg	Lück, Kfm. Berlin	Schützenhof.	Müller, m. Fr. Delitzsch	Joachimsthal, Kfm. Stuttgart
Belle vue.	Denk, Kfm. Stuttgart	Müller, m. Fr. Delitzsch	Homburger, m. Fr. Mainz	Boas, Kfm. Stuttgart
Flechtheim, m. Fr.	Werner, Kfm. Giessen	Börner, Lehrer. Berlin	Motel Schweinsberg.	Schöning, Dr. med., m. Fr.
Motel Block.	Motel zum Hahn.	Lechleitner, Kfm. Köln	Metzler, Weilburg	Grevon
Gärtner, Fr. Mülheim	Wendt, Berlin	Driberg, Kfm. Hannover	Lang, Bankdir., m. Fr. Köln	Watson, Fr. Whitewater
Dikemann, Ger.-Assess., Dr.	Dietz, Kfm. Zarmen	Grape, Kfm. Treptow	Pautenberg, Kfm., m. Fr.	Sullys.
Jur., m. Fr. Berliken	Dandus, Fabr. Brüssel	Heinrichs, Kfm. Bonn	Leipzig	Rotterdam
Dikemann, Frl. Berliken	Stichler, m. Fr. Brüssel	Fritsch, Kfm. Bonn	Spiegel.	Brandel, 2 Hrn. Rotterdam
Schwarzbach, Rent.	Vanderbarn, Fabr. Brüssel	Küsten, Kfm. Bonn	Jacobi, Chefredacteur, Dr.	Marx, Fr., m. Töcht. Trier
Hamburg	Vier Jahreszeiten.	Doegena, Kfm. Bonn	Fr. Hannover	Malums, Kfm. Cassel
Behrendt, Kfm., m. Fr. Berlin	Porock, Lady. Brighton	Haack, Kfm. Bonn	Schuss, Kfm. Düsseldorf	Berger, Kfm. Ottmerheim
Goldener Bräunen.	Pension und Hotel.	Wallner, Kfm., m. Fam.	Herrmann, Fr. Leipzig	Zauberkiste.
Hübner, m. Fr. Potsdam	Kaiserbad.	Regensburg	Tannhäuser.	Eberhardt, Kfm. Sierstein
Strauss, Frankfurt	Classen, Oberlandesger.	Stommel, Fabrikant, m. Fr.	Schroepel, Kfm. Landau	Albrecht, m. Fr. Braunfeld
Cölnischer Hof.	Rath, Marienwerder	Barmen	Krüger, Amtsanw. Markkirch	Lahnmaye, London
Schumann, Rent. Erfurt	Zingler, Registerrath, m.	Pfäzler Hof.	Schmitts, Kfm. Weseling	In Privathäusern:
Fuck, m. Fr. Breisach	Fr. Berlin	Werner, Lehrer. Bitterfeld	Andri. Kaiserslautern	Pension Becker.
Spiegel, m. Fr. Benthen	Ebert, Dr. med., m. Fr.	Promenade-Hotel.	Friedländer, Kfm. Berlin	v. Grolmann, Dr. med.
Dietzmühle.	Erasmus, Kfm. Remscheid	Buchheim, Kfm., m. Fr.	Anher, Kfm. Berlin	Flensburg
David, Kfm. Mainz	Hilbert, Lehrer. Altona	Herrmann, Rent. Berlin	Felsch, Reg.-Secretär, m.	Flohr's Privat-Hotel.
Kurz, Kfm. Schwabach	Klinger, Kfm. Adorf	Zur guten Quelle.	Fr. Frankfurt	Ehlmann, Fr. Odessa
Englischer Hof.	Frers, Dr. med. Hamburg	Brechling, Lehrer.	Fischer, Kfm. Carlsruhe	Minkowitz, Frl. Odessa
Spier, Fr., m. T. Amsterdam	Motel Kaiserhof.	Jehnicke, Lehrer.	Eichhorn, Kfm. Minden	Frankfurterstrasse 14.
Friedländer, Kfm. Breslau	Schoeller, Fabrikbes., m.	Quedlinburg	Kennedy, Greenock	v. Beulwitz, Offiz.
Goldstein, Kfm. Lipine	Fam. Opladen	Eule, Lehrer. Quedlinburg	Schult, Kfm. Leipzig	Grossenhain
Weistein, Dr. Breslau	Körner, Bankdir. Magdeburg	Bohley, Steinbruchbes.	Tannus-Hotel.	Villa Hertha.
Einhorn.	Gimpel, Philadelphia	Münster-Appel	John, Assessor. Danzig	Everett, m. Fr. London
Friebe, Kfm. Dresden	Lonch, m. Fr. Berlin	Wachsmuth, Geb. Secretär.	Lewy, Kfm. Paris	Smith, m. Fr. London
Landmann, Kfm. Augsburg	Motel Karpfen.	Sachs, Ingen. Wien	Löwenthal, Dr. Tarnowitz	Kranzbühler, Fr. Worms
Schulte, Kfm. Leipzig	Wittmann, Oldenburg	Osida, Ingen. Wien	Schäuffler, Kfm. Danzig	Villa Kamberger.
Kappert, Kfm. Leipzig	Vandenberg, Kfm. Berlin	Quisisana.	Luckerth, Lieut., m. Fr.	Jahnke, Frl. Berlin
Poetsch, m. Fr. Erturt	Klemm, Fr. Mittweida	Wallach, Kfm. London	Baus, Kfm. Florenz	Pension Mon-Repos.
Eisenbahn-Hotel.	Grosse, Fr. Dresden	Wallach, Fr. Würzburg	Toll, Rent. London	Gross, Fr. Director. Werden
Hausknecht, Ingen. Berlin	Baumann, Frl. Dresden	Jacobi, Frl. Würzburg	Stevens, Rent. London	Volkmar, Gymnasiallehrer.
Hausknecht, Frl. Berlin	Gersch, Frl. Giessen	Harencaupel, Dr., m. Fr.	Graner, Dr. med. Pittsburg	Osnabrück
Röller, Frl. Wehrden	Schmidt, Frl. Giessen	von Dubois-Luchet, 2 Frl.	v. Fischer, Prem.-Lieut., m.	Röderstrasse 59.
Schlenker, San Marco	Giessens, Frl. Giessen	Haag	Fr. Goslar	Albu, m. Fr. Berlin
Börnson, Hamburg	Somme, Frl. Giessen	Potsdam	Stearly, Rent, m. Fam.	Tannusstrasse 19.
Tachen, Berlin	Barschfeld, Frl. Giessen	Rhein-Hotel.	Cleveland	Schmidt, Fr., m. Kindern.
Schenk, Worms	Wigmore, m. Fr. London	Solken, Fr. Hannover	Eckenroth, Chem., Dr., m.	Langensalza
Lewrens, Köln	Goldene Kette.	Schwantz, Kfm. Hamburg	Fr. Ludwigshafen	Villa Victoria.
Koch, Oberlehrer, m. Fr.	Aron, Kfm., m. Fr.	Reinhold, Rechtsanwalt, m.	Klingel, Kfm. Frankfurt	Baron von Kleiber, Rent.
Petersburg	Warschau	Fam. Landsberg	Altmann, Rent., m. Fr. Hall	m. Fam. Petersburg
Caapar, Kfm. Hasli	Marx, kais. Förster. Fresnes			Tannusstrasse 47.
Zum Erbprinz.	Krug, Kfm. Berlin			Wolf, Kfm., m. Fr.
Döller, Lehrer. Ransbach				Magdeburg
Krausch, Kfm. Frankfurt				Wilhelmstrasse 38.
				deRochemont, Fr. Nymegen
				Bache, Frl. Nymegen

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

Mai bis October.

Deutsche Fischereiausstellung * Deutsche Kolonialausstellung
Kairo * Alt-Berlin * Riesenfernrohr * Sportausstellung * Alpenpanorama
Nordpol * Vergnügungspark.

F 81

Neu!

Schutzmarke:
Dr. C. W.

Insectentod
Insectentod
Insectentod
Insectentod
Insectentod
Insectentod
Insectentod

übertrifft alle Mittel an Wirkung.

ist gegen Menschen und Haustiere giftfrei und unschädlich.

ist billiger wie alle sonstigen Concurrencymittel.

kann überall verwendet werden.

vertilgt alle lästigen Schwaben, Fliegen, Motten, Flöhe, Wanzen und Blattläuse.

schadet weder Möbeln, Betten, Kleidungsstücken, noch Pflanzen.

wird, wo nur einmal gebraucht, stets allen anderen Mitteln vorgezogen.

allein reicht in Packeten à 10, 25 und 45 Pf. nur in der

4141

Drogerie Dr. C. Cratz,
Langgasse 29.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Gastspiel

des Berliner Parodie-Theaters.

Freitag, 10., Samstag, 11., Sonntag, 12., und
Montag, 13. Juli, kommen zur Aufführung:

„Hänsel u. Gretel“, „Don Carlos“, „Tannhäuser“.

Anfang Abends 8 Uhr.

F 458



Für nur 5 Mark,
mit Glodenspiel 50 Pf., mit Triangel oder
Klingelspiel 30 Pf. extra, verleihe gegen Nachnahme
meine bedeutend verbesserten, hauptsächlich als die besten
anerkannt, vorzügl. abgestimmt. **Non plus ultra**
Concert-Zug-Harmonikas, 35 Gmtr. hoch,
zweistöckig, mit 10 Tasten, 2 Register, 2 Klappen, 40 garant.
besten Stimmen, dreitheiligen unverwundlich starken
Doppelbälgen, 2 Zuhaltern, vielen Ritzelbeisätzen, offener Claviatur und
ungemein starker **orgelartiger** Musik. Verpackung frei, Porto 80 Pf.
Schule umsonst, Preisliste gratis. **Garantie:** Umtausch und tägliche
Nachbestellungen. Ein dreistöckiges Brachwerk kostet bloß 6 1/2 Mark,
ein vierstöckiges nur 9 Mark, ein sechsstöckiges bloß 13 Mark und
ein zweistöckiges mit 19 Tasten nur 10.20 Mark. (K. a. 20/3) F 108

Herm. Severing, Neuenrade, Westf.

Ich warne vor marktfeierischen Annoncen und mache darauf
aufmerksam, daß meine Instrumente mit verbesserten Tastenfedern
versehen sind, man wolle also kein gutes Geld nicht wegwerfen.

Bielefelder Leinen- u. Tischzeug-Weberei,
Ausstattungs- u. Wäsche-Fabrik.

Beretreterin: Louise Schindling, Walramstr. 10.
Auf Wunsch Zusendung von Mustern.

Bettunterlagestoffe

für Wüchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50 bis
Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege
empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

Gerritzen's Hofenlager, Schillerplatz 3, Hof.

7211

Vergütlich für die Redaktion: G. Hölcherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

10 bis 15 %

Preis-Ermässigung

habe ich mit heutigem Tage vorgeschrittener Saison
wegen auf folgende Artikel eintreten lassen:

Sommer-Joppen für Haus, Garten u.
Tour passend, zu Mk. 2.—, 2.50, 3.—,
3.50, 4.—.

**Hochelegante Promenaden-
Sackröcke** in schwarz und allen
Farbentönen, von Lüster, Cachemir, Panama
und Alpaca, zu Mk. 4.—, 5.—, 6.—,
7 1/2, 15.—.

Staubmäntel von Mk. 4.— an bis zu
den besten Qualitäten.

Besonders mache auf grosse Auswahl in
Piqué-Westen, Sommerhosen, sowie
Waschanzüge für Herren u. Knaben
aufmerksam. 8619

Bernhard Fuchs,

Kirchgasse 47,

nahe am Mauritiusplatz.

Circa 350 Herren-Anzüge

verkaufe zum Selbstkostenpreis.

P. Schneider, Michelsberg 16.

44. Jahrgang. 1896.

Marlin Schmidt sah sie verklärt an und sagte zu sich: „Zeigel auch!“ Das Malde gefiel ihm. Zum ersten Mal dümmerte in seinem verblödeten Begreifenbergen eine Ahnung davon auf, daß es noch außer Kaminen, Feuerwänden, Eischneibern und Socras erstrebenswerthe Dinge auf der Welt gebe. Sie lächelte ihm ermunternd zu und fing dann plötzlich an, heftig und schreiend zu schreien. Da streifte er ihr den Kopf mit seinen schweren Fäde und sagte ganz unglücklich: „Na, na, Freil!“

die Dolgumtreibung angeht, einer meitelange, 40 em hohe Röhre
 unterbreiten erwachten die Besondere jeder Hohlgarbölner und
 wendeten sich um die Röhre. Die Polster trafen, zur Hand
 und Zedel, die großen, Zedeln oder Einweilen lag in
 der Röhre zusammengekauert ein Mädchen, hoch beunruhigt, dem
 nach, nach. Der Polster-Vorgang wurde reich herbeigeführt.
 nach ersten Lebungsüberreden gelang es, das Mädchen zum
 nachschauen zu bringen, es schreite die Augen, helle sich Altem,
 nach schon alsdenn wieder in tiefen Schlaf. Der Polster-Vorgang
 schreite, das arme Mädchen sei durch fremde Hand gewaltsam,
 schreie, im nachfolgenden Zustande in die Röhre geschoben
 werden; das arme Mädchen wäre schon erlitten. Selbstmord
 schreie über den furchtbaren Fall bei verlebtem Leben
 und man glaubt allgemein, das für die Schreie selbst.
 selbst ist es ein, das Mädchen zu ermitteln. Eine hoch ich
 schreie, das Mädchen verdaute dem wunderbaren Schreie
 schreie, das Mädchen.

Die Selbstmorde in Deutschland im letzten Jahrhundert hat Prof. G. v. Meier im „Allg. Stat. Archiv“ aufzuarbeiten begonnen. Die Statistik des Deutschen Reiches hat diesen Gegenstand bisher nicht behandelt. Da nicht alle Statistiker regelmäßig darüber Berichterstattungen vorzulegen pflegen, so ist hier erst das vollständige Material zusammengebracht worden. Im Jahre 1888 hatte man 1907 weibliche, 1889 1910, 1890 1911, 1891 1912, 1892 1913, 1893 1914, 1894 1915, 1895 1916, 1896 1917, 1897 1918, 1898 1919, 1899 1920, 1900 1921, 1901 1922, 1902 1923, 1903 1924, 1904 1925, 1905 1926, 1906 1927, 1907 1928, 1908 1929, 1909 1930, 1910 1931, 1911 1932, 1912 1933, 1913 1934, 1914 1935, 1915 1936, 1916 1937, 1917 1938, 1918 1939, 1919 1940, 1920 1941, 1921 1942, 1922 1943, 1923 1944, 1924 1945, 1925 1946, 1926 1947, 1927 1948, 1928 1949, 1929 1950, 1930 1951, 1931 1952, 1932 1953, 1933 1954, 1934 1955, 1935 1956, 1936 1957, 1937 1958, 1938 1959, 1939 1960, 1940 1961, 1941 1962, 1942 1963, 1943 1964, 1944 1965, 1945 1966, 1946 1967, 1947 1968, 1948 1969, 1949 1970, 1950 1971, 1951 1972, 1952 1973, 1953 1974, 1954 1975, 1955 1976, 1956 1977, 1957 1978, 1958 1979, 1959 1980, 1960 1981, 1961 1982, 1962 1983, 1963 1984, 1964 1985, 1965 1986, 1966 1987, 1967 1988, 1968 1989, 1969 1990, 1970 1991, 1971 1992, 1972 1993, 1973 1994, 1974 1995, 1975 1996, 1976 1997, 1977 1998, 1978 1999, 1979 2000, 1980 2001, 1981 2002, 1982 2003, 1983 2004, 1984 2005, 1985 2006, 1986 2007, 1987 2008, 1988 2009, 1989 2010, 1990 2011, 1991 2012, 1992 2013, 1993 2014, 1994 2015, 1995 2016, 1996 2017, 1997 2018, 1998 2019, 1999 2020, 2000 2021, 2001 2022, 2002 2023, 2003 2024, 2004 2025, 2005 2026, 2006 2027, 2007 2028, 2008 2029, 2009 2030, 2010 2031, 2011 2032, 2012 2033, 2013 2034, 2014 2035, 2015 2036, 2016 2037, 2017 2038, 2018 2039, 2019 2040, 2020 2041, 2021 2042, 2022 2043, 2023 2044, 2024 2045, 2025 2046, 2026 2047, 2027 2048, 2028 2049, 2029 2050, 2030 2051, 2031 2052, 2032 2053, 2033 2054, 2034 2055, 2035 2056, 2036 2057, 2037 2058, 2038 2059, 2039 2060, 2040 2061, 2041 2062, 2042 2063, 2043 2064, 2044 2065, 2045 2066, 2046 2067, 2047 2068, 2048 2069, 2049 2070, 2050 2071, 2051 2072, 2052 2073, 2053 2074, 2054 2075, 2055 2076, 2056 2077, 2057 2078, 2058 2079, 2059 2080, 2060 2081, 2061 2082, 2062 2083, 2063 2084, 2064 2085, 2065 2086, 2066 2087, 2067 2088, 2068 2089, 2069 2090, 2070 2091, 2071 2092, 2072 2093, 2073 2094, 2074 2095, 2075 2096, 2076 2097, 2077 2098, 2078 2099, 2079 2100, 2080 2101, 2081 2102, 2082 2103, 2083 2104, 2084 2105, 2085 2106, 2086 2107, 2087 2108, 2088 2109, 2089 2110, 2090 2111, 2091 2112, 2092 2113, 2093 2114, 2094 2115, 2095 2116, 2096 2117, 2097 2118, 2098 2119, 2099 2120, 2100 2121, 2101 2122, 2102 2123, 2103 2124, 2104 2125, 2105 2126, 2106 2127, 2107 2128, 2108 2129, 2109 2130, 2110 2131, 2111 2132, 2112 2133, 2113 2134, 2114 2135, 2115 2136, 2116 2137, 2117 2138, 2118 2139, 2119 2140, 2120 2141, 2121 2142, 2122 2143, 2123 2144, 2124 2145, 2125 2146, 2126 2147, 2127 2148, 2128 2149, 2129 2150, 2130 2151, 2131 2152, 2132 2153, 2133 2154, 2134 2155, 2135 2156, 2136 2157, 2137 2158, 2138 2159, 2139 2160, 2140 2161, 2141 2162, 2142 2163, 2143 2164, 2144 2165, 2145 2166, 2146 2167, 2147 2168, 2148 2169, 2149 2170, 2150 2171, 2151 2172, 2152 2173, 2153 2174, 2154 2175, 2155 2176, 2156 2177, 2157 2178, 2158 2179, 2159 2180, 2160 2181, 2161 2182, 2162 2183, 2163 2184, 2164 2185, 2165 2186, 2166 2187, 2167 2188, 2168 2189, 2169 2190, 2170 2191, 2171 2192, 2172 2193, 2173 2194, 2174 2195, 2175 2196, 2176 2197, 2177 2198, 2178 2199, 2179 2200, 2180 2201, 2181 2202, 2182 2203, 2183 2204, 2184 2205, 2185 2206, 2186 2207, 2187 2208, 2188 2209, 2189 2210, 2190 2211, 2191 2212, 2192 2213, 2193 2214, 2194 2215, 2195 2216, 2196 2217, 2197 2218, 2198 2219, 2199 2220, 2200 2221, 2201 2222, 2202 2223, 2203 2224, 2204 2225, 2205 2226, 2206 2227, 2207 2228, 2208 2229, 2209 2230, 2210 2231, 2211 2232, 2212 2233, 2213 2234, 2214 2235, 2215 2236, 2216 2237, 2217 2238, 2218 2239, 2219 2240, 2220 2241, 2221 2242, 2222 2243, 2223 2244, 2224 2245, 2225 2246, 2226 2247, 2227 2248, 2228 2249, 2229 2250, 2230 2251, 2231 2252, 2232 2253, 2233 2254, 2234 2255, 2235 2256, 2236 2257, 2237 2258, 2238 2259, 2239 2260, 2240 2261, 2241 2262, 2242 2263, 2243 2264, 2244 2265, 2245 2266, 2246 2267, 2247 2268, 2248 2269, 2249 2270, 2250 2271, 2251 2272, 2252 2

Vom Silber-Rohedel. Von fern ist ja ich, lang, und
wunderlich, nicht mehr so feink; aber noch so toll ist, ich so toll!
Nicht da in der Nr. 386 der „Greifener Zeitung“ im Handelstheil
ein Eisenwaren-Bericht aus Posen, der über Eisenwaren leidet
nicht, aber auch rein gar nicht berichtet; dagegen soll er die
gründlichsten Kenntnisse der dortigen Eisenwaren-Industrie
besitzen und sich mit der Posen-Geld-Verwaltung be-
schäftigen. Eisenwaren-Berichtersteuers der „Greifener Zeitung“
und welcher zu entnehmen ist, daß der Korrespondent vom Januar
bis Juli 26 Berichte à 3 Francs geliefert hat und dafür zu-
sammen 78 Francs kassirte. Für einen Extra-Bericht kassirte her-
ausgegeben Herr dann noch 5 Francs „extra“.
„Greifener Zeitung“ nicht in der Gasse, die vergangen und — was ja
auch einmal vorkommen kann — enthält dieser Liquidation ein
anderes Papierchen geschickt hätte, etwa eine Schneiderrechnung
oder etwas noch Delikatere. Uebrigens liest es sich, so faßbar
die Niederst. Jg., fern, mit welcher Begeisterung ich mich
vom Reich der Posen-Geld-Verwaltung, die mich, wie Herr
alle Zeitungen in dieser Beziehung, im Glasfaser-
verfaß fällt es uns auch nicht ein, mit Steinen zu werfen. Grö-
ßerer wenigsten Hand in unsere Handelswelt ein Wechsel-
Bericht, der getreulich über Eisenpreise unterrichtet, mit dem schon
auch nicht das Falsche zu thun fällt. Und der der
Eisenwaren-Industrie, die in Posen, die Eisen-Industrie, die
Eisenwaren-Industrie, die in Posen, die Eisen-Industrie, die

[illegible]

Die Kaiserin Eugenie ist am 4. Juli auf ihrer Reise in die Schweiz, um Salongen an der spanischen Nordküste ankommen zu lassen, und begab sich im Morgen nach San Sebastian, wo sie dem Gouverneur begrüßt wurde. Sie behauptete, sich nicht aufhalten zu können, um die Königin-Regentin zu empfangen und beschränkte den Gouverneur, die Königin in ihrem Hause zu grüßen. Vor 30 Jahren war sie zum letzten Mal in San Sebastian, damals als die Doppelkronung ihrer Begleitern durch Kaiserin und Kaiser stattfand, was der damaligen Kaiserin keine geringe Schwermuth verursachte, weil sie dachte, daß das monumentale (wie man spanisch) heißt) Pfeiler hier zu Lande ein Zeichen von Völlkoll ist. Von hier wird sich die route nach den Küsten Frankreichs ergeben.

* Gegen den Tabak. Verschiedene amerikanische Universitäten haben einen Antrag gestellt, das Tabakrauchen der Studenten zu untersagen. In der Tat ist die Meinung der Dozenten nicht nur der Unheilhaftigkeit des Tabakrauchs, sondern auch der Einwirkung des Giftes hinsichtlich des Lebens. Der Senat der Universität Boston gestattet z. B. das Tabakrauchen in der Universität nicht. Das dort man an öffentlichen Universitäten auch nicht. Die Westminister-Universität des Staates Ohio verbietet aber überhaupt den Tabakrauch. Die Ärzte der Universität Halle wollen stattdessen nachweisen haben, daß die nicht-rauchenden Studenten ihre tauchenden Kommilitonen im Weltmeer überlegen. In Amerika ist das Verbot schon in Kraft. Es schritt genau nach solchen Regeln. In diesem Punkte wird die Wissenschaft der Tabakrauchung mit 104 v. v. voran geführt. Die Einführung der Zigaretten war die Wunder aus ganz weit. Und, hien, dem Tabak abholden Gewissen zurück.

[illegible]

Erhalten mit drei Schüssen; da er aber die von vornherein
erhoffene Thier nicht finden konnte, gab er noch mehrere Schüsse ab,
um Leute herbeizulocken, denn aus dem Loze des Glöckchens schloß
er, daß kein Gefährlich nicht weit von dem oben benannten Ort sein
könnte. In der That fanden nach einiger Zeit verschiedene Personen,
die die Thiere aufzudenken und ihn auch dem neuen Biscanum
erleichtern. Die Thierjäger, die sich aber nicht zu dem erlangten
Zweck zu begeben, die Rechnung einer Frau geführt, die ihnen
Lebensmittel nach dem Gestell brachte, und zur Feststellung, daß
dieser sehr sonne das Silbergeschloß, dessen ich die Schlüssel zu
ihren Wägelchen bedienten, Eigenthum eines wohlhabenden Ein-
wohners von Biscanum sind, woraus man glaubt, auf ein Ge-
bäude hinweisen, welches dem Biscanum schicklich zu sein.
— Eine andere Raubthier, als am 28. Juni, an der Straße gegen
den Ort Biscanum, wurde von einem Mann getödtet, welcher
eine Gesellschaft von 10 Landbuden aus der Gegend von
Hofessen und ihrer gesammelten Beute, 150 Lira in Geld und vieler
Kornen, brauchte.

Gerichtssaal.

— Wiesbaden, 10. Juli. (Strafkammer.) In der heutigen Strafkammersitzung gelangte noch eine Berufungssache zur Verurtheilung. Der Ländler August Christ von Höchst a. M., geboren 1874 in Ragelsrubogen, hat am 6. April d. J. den Gewerkschafts-Partei zu Höchst a. M. durch Schläge mit einem Stiel nach Kopf und Arme arg mißhandelt und ist dafür vom Schöffengericht zu Höchst mit 14 Tagen Gefängniß bestraft worden. Die von ihm dagegen eingelegte Berufung hatte keinen Erfolg.

March 1891

Bericht über den Fruchtstand zu Raing vom 20. Juli 1906.
Der beste Markt zeigt sich durch die Reife und Menge und waren
die Preise fast überall die gleiche oder nur wenig niedriger, während ausnahmslos
die Qualität besser war. Im mittlern Rte: 100 Rilo Weizen
(Weiß- und Gelber), neuer, 16 WZ. 50 WT. bis 16 WT.
50 WT. 100 Rilo Korn (neuer) 12 WZ. 25 WT. bis 12 WZ.
85 WT. 100 Rilo Korn (neuer) — WZ. — WT. bis — WT.
— WZ. — WT. Weizen amerikanischer, Weiz- Winter- Weizen
15 WZ. 75 WT. bis 16 WZ. — WT. Kornes Weizen
— WZ. — WT. bis — WZ. — WT. So-Weizen 15 WZ. bis
— WZ. bis 15 WZ. 40 WT. Rindfleisch Weizen 14 WZ. 75 WT.
bis 16 WZ. — WT. Ungarischer Weizen — WZ. — WT.
— WZ. Rindfleisch Weizen — WZ. — WT. bis 12 WZ. 20 WT.
Kaiser, indianischer Weizen, 13 WZ. — WT. bis 13 WZ. 50 WT. Kaiser,
— WZ. — WT. bis — WZ. — WT. — WT.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Sellage: Das Haus der Schatten. Roman von Robert Rohrbach. (34. Fortsetzung.)
2. Sellage: Am Hesselberg. Novellette von H. Wero.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 21 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. Juli 1896.

[illegible]

Paulinensitt.
Die Sittung der Paulinensitt ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Gesellschaft „Fraternitas“
Die Sittung der Gesellschaft ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Gemeinnützige Zusammenkunft
Die Sittung der Zusammenkunft ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Seren-Musique nach Maß
Die Sittung der Seren-Musique ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

A. Bonn, Herren-Schneider
Die Sittung der Herren-Schneider ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Die Sittung der Hof-Buchdruckerei ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Trauer-Drucksachen.
Die Sittung der Trauer-Drucksachen ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform.
Die Sittung der Trauer-Meldungen ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Beisetzungen und Begräbnisse, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf Kransschleifen.
Die Sittung der Beisetzungen ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Ein tragbares Gefäß mit in gelblicher Linnwand mit einem goldenen Rahmen.
Die Sittung des tragbaren Gefäßes ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Ein tragbares Gefäß mit in gelblicher Linnwand mit einem goldenen Rahmen.
Die Sittung des tragbaren Gefäßes ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Ein tragbares Gefäß mit in gelblicher Linnwand mit einem goldenen Rahmen.
Die Sittung des tragbaren Gefäßes ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Geistliches Berliner Reichsblatt
Die Sittung des Reichsblatts ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Carl Weiss, Großverleger
Die Sittung von Carl Weiss ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Schlagssalm
Die Sittung von Schlagssalm ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Familien-Nachrichten
Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.

Die Sittung der Familien-Nachrichten ist beschaffen
Beschreibung findet sich unter No. 100.